www.moritzburg.de

Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

1999 – 2024
25 Jahre Großgemeinde Moritzburg

Als mich die Redaktion des Moritzburger Gemeindeblattes gefragt hat, ob ich die Titelseite im Monat Januar 2024 mit dem Thema 25 Jahre Großgemeinde Moritzburg-übernehmen könnte, habe ich zunächst einen Augenblick gezögert. Zu viele Erinnerungen schossen mir durch den Kopf.

Es war eine spannende Zeit damals. Viele wussten, was die Einen Anfang der neunziger Jahre richtig gemacht haben, viele wussten was die Anderen Anfang der neunziger Jahre falsch gemacht haben. Importbeamte im Landratsamt und in der sächsischen Landesregierung gaben dem ganzen noch das Sahnehäubchen drauf mit Bewertungen und Urteilen über Handlungen und Entscheidungen, die aus der Aufarbeitung unserer DDR Geschichte für uns logisch waren aber natürlich nicht immer der bundesdeutschen Bürokratie entsprachen.

Einziger Webfehler der Geschichte, es gab für eine Wiedervereinigung, für eine friedliche Revolution, keine Verordnung oder kein Gesetz. Nach einem fast zehn jährigen anstrengenden Prozess der Wiedervereinigung meinte nun eine Mehrheit der Sparfüchse im sächsischen Finanzministerium und im sächsischen Innenministerium, dass sich die selbständigen Gemeinden Moritzburg und Reichenberg nun endlich vereinen müssten.

Mit goldenen Zügeln in Form von Inaussichtstellung von Fördermitteln, wurde der Weg geebnet. Ich selbst, und deshalb habe ich gezögert darüber zu schreiben, war auf Seiten der damals selbständigen Gemeinde Moritzburg in den Prozess als Hauptamtsleiter und Kämmerer intensiv eingebunden. Also kann mein Rückblick nur subjektiv sein.

Deshalb habe ich mich entschieden, die beiden damals verantwortlichen Bürgermeister Herrn Dr. Pauls Storm für die Gemeinde Reichenberg und Herrn Dr. Andreas Timmler für die Gemeinde Moritzburg zu befragen. Beide mussten den Einigungsprozess zur Großgemeinde Moritzburg mit ihren Gemeinderäten vorbereiten, begleiten und bis zur Neuwahl eines Bürgermeisters der Gesamtgemeinde umsetzen.

Herr Dr. Storm, Herr Dr. Timmler, wie war nach Ihren Erinnerungen die kommunalpolitische Situation vor 25 Jahren?

Monatsblatt
Moritzburg / Steinbach
Januar 1999
Nr. 104
Reichenberg - Moritzburg
Chance für die Zukunft einer Region
SIE LESEN IN DIESER ZEITUNG

Titelblatt Monatsblatt Januar 1999

Dr. Paul Storm: *Nach der Korrektur der kommunalen Situation aus der DDR Vergangenheit konnten durch eine Vielzahl von Erleichterungen und Bestimmungen wesentliche Verbesserungen der kommunalen Situation erreicht werden.*

Dr. Andreas Timmler: *Unter Landrat Janik aus München hatte sich der Landkreis Dresden, wie der Landkreis München zu einem Speckgürtel entwickelt. Unser Gemeinderat schaute sich nach Partnern um, da die kleinen Verwaltungseinheiten, wie zur Wende begonnen, keine Zukunft hatten. Deshalb nahmen wir mit Volkersdorf, Bärnsdorf und Berbisdorf Kontakt auf. Boxdorf und Reichenberg waren für uns keine Option, da dort die Meinung vertreten wurde, dass sie die Schulden der Gemeinde Moritzburg tragen müssten. Wir hatten damals ca. 35 Millionen DM in die Infrastruktur stecken müssen, da es kein funktionierendes Schmutzwasser- und Regenwassernetz gab. Das Trinkwassernetz war durch Asbestbetonrohre und verrostete Leitungen so marode, dass wir zu diesen Investitionsmaßnahmen gezwungen waren, um überhaupt bauen zu können. Der Landkreis Dresden war wegen seiner guten Aufstellung der Staatsregierung ein Dorn im Auge. Was funktionierte, musste zerschlagen werden, um andere Gebiete zu stärken. So entstand der Landkreis Meißen. Wir hatten uns mit der festgelegten neuen Struktur zusammenzuraufen, was dann zähneknirschend geschah. „Der Diamant Moritzburg musste durch Reichenberg und Boxdorf erst Poliert werden", so das Zitat aus Boxdorf.*

Herr Dr. Storm, Herr Dr. Timmler, welche Erinnerungen haben Sie als damaliger Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg an den Prozess der Erarbeitung und Beschlussfassung des Vertrages zur Einheitsgemeinde Moritzburg?

Dr. Paul Storm: *Überhastete Aktionen. Es hätten überlegter und in vielen Dingen der Wichtigkeit entsprechend, Festlegungen getroffen werden müssen.*

Dr. Andreas Timmler: *Wir Bürgermeister haben uns beraten, wie wir die uns auferlegte Gebietsreform am besten meistern könnten. Mit den Gemeinderäten haben wir dann die Beschlüsse zur Bildung der Einheitsgemeinde erarbeitet. Nach einigem Tauziehen stand dann der Beschluss. Wir hatten uns der höheren Gewalt gefügt. Für mich war klar, dass ich gegenüber der Übermacht der CDU kaum noch einmal die Wahl gewinnen konnte. Trotzdem trat ich noch einmal an, hatte aber logischerweise nur in Moritzburg die Mehrheit der Stimmen und war nach der Stichwahl entlassen.*

Herr Dr. Storm, Herr Dr. Timmler, 25 Jahre später, wie schätzen Sie die Entwicklung unserer Gemeinde mit all seinen sechs Ortsteilen bis zum heutigen Zeitpunkt ein?

Dr. Paul Storm: *Die Entwicklung unserer Gemeinde kann bis zum heutigen Zeitpunkt als positiv eingeschätzt werden.*

Dr. Andreas Timmler: *Nachdem wir uns zusammengerauft hatten, denke ich, dass wir das Beste aus der Situation gemacht haben. Inzwischen sind die Ortsteile zusammengerückt. Es ist auf dem Bausektor sehr viel geschehen. Die Infrastrukturmaßnahmen sind fast abgeschlossen. Ich sehe jetzt die Ortsentwicklung positiver als damals. Eins möchte ich noch auf den Weg geben: Der Bürgermeister ist für alle Ortsteile zuständig und muss die Geschicke im Interesse der Großgemeinde leiten. Der jetzige Gemeinderat hat wahrscheinlich nicht verstanden, dass er mit dem Bürgermeister Hand in Hand arbeiten muss. Solange keine Harmonie im Rat herrscht, wird man mich zu keiner Ratssitzung mehr als Gast sehen.*

Mit dem Fazit der beiden Altbürgermeister, meiner hoch geschätzten Vorgänger im Amt, möchte ich den Rückblick auf 25 Jahre Großgemeinde Moritzburg abschließen.

Unsere Gemeinde Moritzburg mit den sechs Ortsteilen Auer, Boxdorf, Friedewald, Moritzburg, Reichenberg und Steinbach, mit dem unglaublichen Schatz seiner Bürgerinnen und Bürger in all ihrer Unterschiedlichkeit, mit all ihrem Engagement in Vereinen, Kirchgemeinden oder politischen Vereinigungen hat eine tolle Entwicklung in den letzten 34 Jahren genommen und wird auch in Zukunft als eigenständige Gemeinde Moritzburg in Partnerschaft und mit in interkommunaler Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen und in der Region Elbland/ Dresden diesen positiven Entwicklungsprozess fortsetzen.

Davon bin ich als heutiger Bürgermeister unserer Gemeinde Moritzburg überzeugt.

Jörg Hänisch
Bürgermeister Moritzburg

Jahresauftakt und eine Aussicht auf 2024

Die Silvesternacht liegt hinter uns. Und somit auch die guten Vorsätze und Wünsche für 2024. Manch eine persönliche Entscheidung zu Veränderungsprozessen fällt gerade in diesen Tagen des Jahreswechsels. In der Reflektion des zurückliegenden Jahres 2023 betrachtet man das Jahr 2024 ganz neu oder legt sich auf andere Ziele fest.

Was könnte das für unsere Gemeinde sein? Verschiedene Standpunkte bringen natürlich unterschiedliche Sichtweisen mit sich. Die einen sehen nur Berge und Schluchten vor unserer Gemeinde die zu überwinden sind. Andere sehen eine positive Entwicklung. Gerade bei der ersten Gruppe der Betrachter werden vorzugsweise Fake News bemüht, um eigene Position zu bestätigen, um die Zukunft noch dunkler zu sehen. Ich halte es da lieber mit den Fakten.

Unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren finanziell deutlich stabilisiert. Die vorliegenden Jahresabschlüsse unserer Gemeinde bis 2020 und die vorläufigen Abschlüsse bis 2022 weisen deutliche Überschüsse aus. Überschüsse zum Jahresende sind kein Makel, sondern eine Möglichkeit die Zukunft zu gestalten.

Das durchweg engagierte Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung arbeitet Tag für Tag daran, die umfangreichen und oft kaum zu bewältigenden Aufgaben, die uns der Gesetzgeber oder die kommunalpolitischen Gremien vorgeben, umzusetzen. Oft sind es äußere und innere Umstände die den Zeitplan der Abarbeitung deutlich verzögern.

So wurde von der Verwaltung im Oktober 2022 für die Vorbereitung des Haushaltes 2023 die Investitionsliste, die Instandhaltungsliste für die wichtigen größeren Maßnahmen und der Entwurf des Stellenplanes allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern zur Prüfung, zur Bearbeitung und mit Bitte um Stellungnahme zur Verfügung gestellt.

In der ersten Februarwoche 2023 hat unsere damalige Kämmerin Frau Margit Voß den umfangreichen Haushaltplanentwurf mit einem umfangreichen Text der die oft schwierig zu lesenden Zahlenketten erläutert, allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern vorgelegt.

Der Haushaltplan 2023 wurde dann erst mit (fast) keiner Änderung zum Entwurf vom Gemeinderat am 25. Mai 2023 beschlossen.

Diese Zeitfolge möchte ich Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger gern offenlegen, weil oft der Eindruck erweckt wird, die Verwaltung legt den Plan mit seinen detaillierten Einzelmaßnahmen zu spät vor.

Die Wahrheit ist, politische Gremien benötigen eine sehr lange Zeit um sich mit den bekannten Inhalten zu befassen und eine abschließende und zum endgültigen Beschluss führende Meinung zu bilden. Die einen wollen nur wenige Zahlen und eine kurze verständliche Übersicht, die Anderen möchten alle Einzelkonten bis ins kleinste Detail vorgelegt haben.

Sie liebe Leserinnen und Leser werden verstehen, dass dieser Spagat kaum oder gar nicht zu bewältigen ist. Der Prozess einer Haushaltaufstellung könnte erheblich verkürzt werden, wenn mancher Vertreter der politischen Gremien mehr Vertrauen in die engagierte und professionelle Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Moritzburger Gemeindeverwaltung entwickeln würde. Das ist ein Wunsch des Moritzburger Bürgermeisters für 2024!

Was steht nun an im neuen Jahr? Ausgehend von den Prämissen der von der CDU Fraktion initiierten und der AfD Fraktion unterstützten Potentialanalyse und dem Fazit der bisherigen Vorberatungen im Gemeinderat wird es in den nächsten Jahren kaum neue Großprojekte geben. Das von der CDU-Fraktion auf den Weg gebrachte Schulwegkonzept wird aus diesen Gründen zunächst in absehbarerer Zeit wohl nicht mit investiv geplanten Maßnahmen umgesetzt.

Der Ausbau der Dorfstraße in Steinbach wird vermutlich im derzeitigen Bearbeitungsstand mit dem 2. Bauabschnitt in 2024 abgeschlossen. Weitere Planungen zu Bauinvestitionen und Entwicklungen sind im Kontext der Potentialanalyse nicht gewünscht.

Die Erweiterung der Kurfürst-Moritz-Oberschule, die wichtigen Haltestellenprojekte des ÖPNV oder die Radverkehrsvorhaben zwischen Moritzburg und Reichenberg oder dem OT Auer und im OT Moritzburg werden wohl auf absehbare Zeit auf Eis gelegt.

Ob dann noch Mittel für die dringend erforderliche Sanierung der Sportanlagen des TSV im Haushaltverfahren zur Verfügung stehen ist ungewiss. Die klare Ansage des Gemeinderates an die Verwaltung ist, weitere Ausgaben aus Kapazitäts- und Finanzgründen zu reduzieren. Eine vom Gutachter vorgeschlagene Erhöhungen zum Beispiel in den Bereichen der Grund- und Hundesteuer und der Nutzungsgebühren für öffentliche Gebäude vorzusehen, wird keine Mehrheit im Gemeinderat finden.

Aber das Leben spielt bekanntlich anders. Wie hat es Gemeinderat Volker John (CDU) in der Dezembersitzung ausgeführt, wir werden uns alle in Zukunft deutlich in unseren Erwartungen einschränken müssen.

Dem möchte ich nur hinzufügen, die von externen Beratern aufgezeigten Möglichkeiten zur dauerhaften Sicherung der Kommunalfinanzen sind nur ein Vorschlag. Der Wunsch und Wille zur dauerhaften Sicherung der Kommunalfinanzen und der von unseren Bürgerinnen und Bürgern verbundene Wunsch nach Investitionen und steten Unterhaltungsmaßnahmen des kommunalen Vermögens, kann auch in Zukunft nur von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten selbst beschlossen werden. Das politische Gremium kann und wird mit ganz eigenen und ganz konkreten monetären Vorschlägen die zukunftsweisenden Festlegungen treffen und bestimmen, was für die Gemeinde Moritzburg und ihre Bürgerinnen und Bürger wichtig ist.

Die Zeit der allgemein verbindlichen Statements, der Schuldzuweisungen an Dritte, an „die da Oben“ und die permanente Darstellung „was überhaupt nicht geht“, ist vorbei. Gerade in der vor uns liegenden Zeit, im Blick auf die anstehende Wahl zum neuen Gemeinderat im Juni zählen konkrete Vorschläge für unsere Gemeinde Moritzburg, eine konkrete Aussage was geht, aus welchen Mitteln soll die Gemeinde finanziert werden, wo wollen wir investieren und auf was wollen wir künftig verzichten. Das ist verantwortlicher kommunalpolitischer Alltag.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

Sitzungstermine Januar 2024

Sonder-Gemeinderat am 08.01.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Verwaltungsausschuss am 16.01.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Technischer Ausschuss am 18.01.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Gemeinderat am 29.01.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

www.moritzburg.de

Bericht vom Bau

Gerade in den letzten Sitzungen des Gemeinderates zum Jahresende 2023 wurden noch einige wichtige Beschlüsse zum Baugeschehen gefasst. Leider lag zum Redaktionsschluss das Ergebnis der Sondersitzung des Gemeinderates vom 18. Dezember noch nicht vor. Aber auf der Tagesordnung stand die Vergabe des Auftrages zur Fortschreibung unseres Flächennutzungsplanes.

Mit diesem, lange überfälligen Instrument, können wir in den kommenden Jahren das Baugeschehen in all unseren Ortsteilen viel besser und konkreter steuern.

Weiterhin stand in der Sitzung die Vergabe der Abrissarbeiten am alten Kindergarten in Boxdorf auf der Tagesordnung. Dies ist Voraussetzung zur Herstellung eines neue Parkplatzes An der Triebe. Bereits Mitte Dezember hat der Gemeinderat den Auftrag zur Sanierung des Vordaches an der Grundschule in Moritzburg und für Putzarbeiten an der Turnhalle in Reichenberg vergeben.

Weiterhin soll noch bis Ende des Jahres das kaputte Kommandoleitfahrzeug unserer Gemeindefeuerwehr ersetzt werden. Dies basiert natürlich in Abstimmung zum künftigen Brandschutzbedarfsplan, der gerade in den Fachgremien unserer Ortsteuerwehren abschließend beraten wurde. Anfang 2024 folgt die Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien.

Gleiches gilt für das Bauhofkonzept, welches der Verwaltung im Entwurf seit Ende 2023 vorliegt. Dieses Konzept wird Grundlage sein für die künftige Ausrichtung unseres Regiebetriebes Technische Dienste. Unserer engagierten Mitarbeiter sind mittlerweile aus fast keinem Bereich der öffentlichen Liegenschaften mehr wegzudenken. Die vor Jahren favorisierte Variante des Outsourcens aller Bauhofaufgaben an Dritte ist bei der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und den damit verbundenen logischen Preisentwicklungen kaum noch finanzierbar. Ein sehr positiver Nebeneffekt der Abarbeitung im eigenen Haus ist die ständige Verfügbarkeit von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in der Tagbereitschaft. Mittlerweile sind fast alle Mitarbeiter unseres Regiebetriebes Technische Dienste auch aktive Feuerwehrleute. Aber ich möchte dem Konzept und den Beratungen dazu in den politischen Gremien nicht vorgreifen.

Gestatten Sie mir zum Abschluss meines Berichtes zum Bau noch einige Anmerkungen zu den Ortsteilbudgets. Die Ortschaftsräte haben buchstäblich in letzter Minute noch Beschlüsse zur Verwendung der ortsteilgebundenen Mittel beschlossen. Die angefügte Tabelle soll Ihnen die Verwendung der Mittel transparent darstellen.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit bei den öffentlichen Sitzungen des technischen Ausschusses, des Gemeinderates oder auch der Ortschaftsräte Teil zu haben an den Entscheidungs- und Abstimmungsprozessen.

Alle Termine werden regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Moritzburg www.moritzburg.de veröffentlicht oder sind in den Schaukästen der Gemeinde in allen Ortsteilen bekannt gemacht.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

VERWENDUNG DER ORTSTEILBUDGETS

Ortsteilbudget Auer	**3.924 €**
1x Hundetoilette	671 €
zusätzlicher Rasenschnitt Verkehrsinsel + Spielplatz	205 €
2x Eßkastanien 2m + 6x Pflanzpfähle	716 €
Metalltischtennisplatte für Spielplatz Auer Querweg	2.383 €
Ortsteilbudget Boxdorf	**20.073 €**
Übertragung nach 2024 Neugestaltung Bebelplatz	17.000 €
Laptop Ortschaftsrat Boxdorf	642 €
Besuch Partnergemeinde Kirchheim	95 €
Ortsteilbudget Friedewald	**12.928 €**
Übertragung nach 2024 zum Kauf einer Kletterspinne	10.000 €
Geschwindigkeitsanzeigetafel	1.960 €
Erneuerung Büchertauschbox	200 €
Ortsteilbudget Moritzburg	**23.730 €**
Zuschuss Kleingärtnerverein „Am Kanal“	1.000 €
Geschwindigkeitsanzeigetafel	2.307 €
Zuschuss Kirchgemeinde für Partnerschaftstreffen Usma	1.000 €
Bau historische Milchrampe	1.965 €
Trockenbau Umbau Jugendclub Lindengarten	2.000 €
Umbau Eltanlage Jugendclub Lindengarten	5.500 €
Übertragung nach 2024 Neugestaltung Rossmarkt	10.000 €
Ortsteilbudget Reichenberg	**21.360 €**
Schwibbogen zur jährlichen Aufstellung	2.547 €
Holz-Rundbank mit Gestell um die Eiche	3.500 €
Hundetoiletten 3 Stück	2.085 €
Geschwindigkeitsanzeigetafeln	5.880 €
Herrenhuter Weihnachtssterne	645 €
Ortsteilbudget Steinbach	**5.637 €**
Hundetoiletten 3 Stück	2.015 €
Aluminium Kante setzen/DGH Container Traufstreifen	618 €
Laptop Ortsvorsteher	499 €
Ersatzbaum Schustergasse/Dorfstraße	895 €
3 Jahre Pflegevertrag für Ersatzbaum	1.680 €

Bekanntmachung zu Beratungsterminen
im Rathaus Moritzburg Schlossallee 22
Erdgeschoss Zimmer 1 (ehemaliges Bürgermeisterbüro)

Verbraucherberatung

Die Menschen in Moritzburg und Umgebung können sich bei Verbraucherfragen im neuen Jahr künftig vor Ort Hilfe holen. Die sächsische Verbraucherzentrale kommt im neuen Jahr jeden vierten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 12 Uhr.

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen

Zu empfehlen ist einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03 41 - 6 96 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Kostenlose Rentenberatung

und Hilfe bei der Antragstellung aller Rentenanträge

Rentensprechzeiten der Versichertenberaterin der Deutsche Rentenversicherung Bund

1. findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul im Gemeindeamt Moritzburg (Zimmer C05) nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51 - 11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

   Termine 1. Halbjahr 2024 (unter Vorbehalt): 9. Januar, 6. Februar, 5. März und 16. April.

Sowie Beratung durch die Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland

2. immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Strasse 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51 - 8 38 38 46.

Sprechzeiten des Friedensrichters

immer am 2. Donnerstag eines Monats, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Moritzburg, Bürocontainer, Zimmer C05.

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Termine Demenzberatung Moritzburg

(unter dem Vorbehalt der Änderung):

2024: 22.01., 26.02., 25.03., 22.04., 27.05., 24.06., 22.07., 26.08., 23.09., 28.10., 25.11.

Jeweils 14 und 15 Uhr nach Terminvereinbarung, Frau Helms, Telefon 03 51 - 8 39 73 80, im Bürocontainer Rathaus Moritzburg Zimmer 5, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg

Würdigung unserer Ortschronistin

Wer Manuela Burk begegnet wird es nicht glauben, vor wenigen Wochen hatte diese aktive und agile Frau ihren 90. Geburtstag. Seit vielen Jahren ist Frau Burk in und für unsere Gemeinde als ehrenamtliche Ortschronistin tätig. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die Leiterin der Gruppe Ortschronik, Frau Petra Driske vorgeschlagen hat Frau Burk in geeigneter Weise zu würdigen. Dieser Bitte möchte ich natürlich vollumfänglich entsprechen, auch wenn derzeit rein formal im kommunalen Moritzburger Satzungskontext keine rechtliche Grundlage für eine Ehrenbürgerschaft oder vergleichbare Auszeichnungen bestehen. Frau Driske hat in einem Schreiben an die Gemeinde sehr ausführlich den Weg unserer Ortschronistin beschrieben. Aus diesem Brief möchte ich gern zitieren.

Das jahrzehntelange Wirken von Manuela Burk ist sehr eng mit den Ereignissen und der Entwicklung der Ortschaft Moritzburg verbunden. Schon als junge Frau von 23 Jahren hat sie im Vorfeld der ersten Hengstparade nach dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1956 bei der Herrichtung des Paradeplatzes tatkräftig mitgewirkt. Seit Mai 1959 war für 20 Jahre das Mittelteichbad ihr Wirkungsfeld. Zunächst als Rettungsschwimmerin angestellt, etablierte sich Frau Burk im damaligen „Zweckverband Erholungszentrum Moritzburg“ als Bereichsleiterin für Bad und Camping. In dieser Zeit trug Vieles bei der Entwicklung des Mittelteichbades zum größten Freibad des seinerzeitigen Landkreises Dresden ihre Handschrift. Manuela Burk, ihr Mann und Alfred Keil zählten zu den „Aktivisten der ersten Stunde“ als es galt, das Mittelteichbad zu einem attraktiven Naherholungszentrum zu entwickeln. In zahlreichen unentgeltlichen Arbeitseinsätzen trug sie mit der ihr eigenen Energie maßgeblich zum Gelingen dieses ehrgeizigen Vorhabens bei. Im April 1979 würdigte das Mitglied des damaligen Rates des Bezirkes ihre Leitungstätigkeit in einem Anerkennungsschreiben mit folgenden Worten „Durch ihre große Einsatzbereitschaft, die gute Organisation ihrer Arbeit sowie die vorbildliche Ordnung und Sicherheit tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass jährlich 200.000 Urlauber, Naherholungssuchende und Touristen aus dem In- und Ausland im Bad erholsame und erlebnisreiche Tage verleben“

Seit Juli 1980 bis Ende 1991 wirkte Frau Burk auf Grund ihrer fachlichen Qualifikation als Wirtschafts- und Finanzbuchhalterin in Adams Gasthof, bevor sie in der öffentlichen Verwaltung ihr vielseitiges Berufsleben abschloss. In der Folgezeit widmete sie sich in zunehmendem Maße der Moritzburger Ortsgeschichte. Der nach dem Ableben des Ortschronisten Horst Neumeister im Jahr 1998 gegründeten Gruppe Ortschronik gehörte sie folgerichtig an.

Nach wie vor verfolgt Frau Burk mit großem Interesse und ungebrochenem Engagement alle Geschehnisse der Ortschaft Moritzburg und dokumentiert diese gewissenhaft in dem umfangreichen Archiv der Gruppe Ortschronik, welches sie seit 24 Jahren verwaltet. Ihrer Recherchen in Wort und Bild zu unterschiedlichsten Themen der Ortsgeschichte bereichern seitdem das Geschichtsbild von Moritzburg. Dazu erfolgten eine Vielzahl von Veröffentlichungen der Gruppe Ortschronik im Moritzburger Gemeindeblatt. Das fand unter anderem in der im Jahr 2002 veröffentlichten „Ortschronik Moritzburg“ sowie in der Beteiligung am Wettbewerb um den „Sächsischen Heimatpreis“ 2016 und 2018 ihren Niederschlag. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus hat diese ihre Teilnahme mit einer Urkunde gewürdigt.

Durch die vielseitige Tätigkeit knüpft Frau Manuela Burk immer wieder wertvolle Kontakte zu den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Ortschaft. Das öffnet ihr heute noch Türen, wenn sie auf der Suche nach Fakten und Dokumenten zur Ortsgeschichte unterwegs ist. Ihrer Beharrlichkeit ist es zu verdanken, dass das Archivgut der Gruppe Ortschronik so umfangreich angewachsen und bewahrt wird. Gern angenommen werden ihre große Hilfsbereitschaft und die geduldige Weitergabe ihres umfangreichen Wissens sowie ihrer Lebenserfahrung an die jüngere Generation.

In dem Bewusstsein, dass auch viel Einwohnerinnen und Einwohner Frau Manuela Burk und ihre Arbeit in und für die Gemeinde Moritzburg hoch schätzen, möchte ich Frau Manuela Burk ganz herzlich danken und Ihr meine große Hochachtung im Namen der Gemeinde Moritzburg aussprechen.

Vielen Dank für Deine unschätzbare und langjährige Arbeit zur Bewahrung der Geschichte unseres Ortes Moritzburg.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Neustart Seniorentreff Reichenberg

Eine meiner ersten öffentlichen Einladungen als Bürgermeister, war 2013 der Besuch im Seniorenkreis Reichenberg, den viele Jahre Marion Hübner mit einer engagierten Schar von Frauen in der Sportschänke organisiert hat. Wehmütig dachten viele Reichenbergerinnen und Reichenberger an diese Zeit zurück. So richtig hatte sich niemand gefunden, dieses Erbe fortzusetzen. Wenn da nicht Anfang Dezember 2023 ein Termin in meinem Bürgermeisterkalender gestanden hätte. Dem Reichenberger Urgestein Rainer Hahmann ging es eben genau so, er hat die regelmäßigen Treffen der Seniorinnen und Senioren vermisst. Rainer Hahmann wäre nicht Rainer Hahmann wenn er nicht eine Idee hätte.

Er hat gefragt, hat organsiert, hat Mitstreiter gefunden, und siehe da, Reichenberg hat ab 2024 wieder einen Seniorentreff. Als Örtlichkeit gibt es keinen besseren Platz als den Sonnenhof von Familie Gommlich.

Und so startet am **14. Februar 2024** um **15 Uhr** im Sonnenhof der neu gegründete Seniorentreff Reichenberg.

Alle die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

Gemeindeblatt-Zusteller gesucht
Vor dem Lesen kommt das Verteilen – machen Sie mit!

Liebe Leser/innen, nach vielen Jahren unermüdlichen Einsatzes als ehrenamtliche Zustellerin in Moritzburg hat sich Frau Höper nun aus dieser Tätigkeit verabschiedet. Ihr gebührt ein besonders großes Dankeschön und wir wünschen Frau Höper alles Gute, vor allem Gesundheit.

Für den Bereich hat sie aber gleich jemand neuen gefunden! Frau Böhme wird nun Ihre Nachfolgerin und wir sagen Dankeschön und alles Gute!

Für den Bereich Friedewald: Eduard- Bilz-Straße (von Kötzsch. bis Kreuzung) haben wir eine junge Austrägerin gefunden! Vielen Dank und gutes Gelingen!

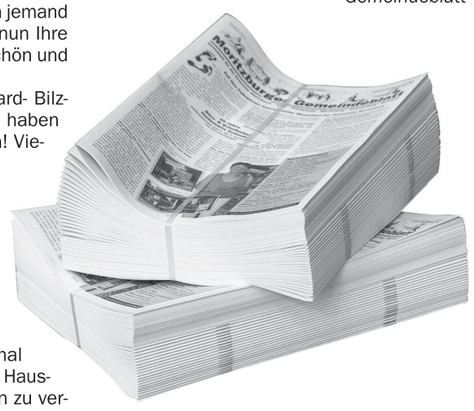
In **Friedewald** wird immer noch ein **Austräger** für den Bereich.

- Friedewald: Prof.-v.-Finck-Straße (mit Kurhaus!), Am Park, Poetenweg

gesucht.

Vielleicht möchten gerade Sie in dem genannten Bereich mithelfen, einmal im Monat unser Gemeindeblatt in die Hausbriefkästen oben genannter Straßen zu verteilen? Dann melden Sie sich bitte umgehend (E-Mail: monatsblatt@moritzburg.de/03 52 07-8 53 26 – Frau Dietrich-Weinhold) oder kommen Sie gleich persönlich vorbei. Herzlichen Dank.

Susann Dietrich-Weinhold, Gemeindeblatt



Aktuelle Information des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), Regionalbüro Meißen

Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“

Zwei bis fünf Obstbäume hätten auf dem Gelände Ihres Vereins, ihrer Schule/ Kita oder gemeinnützigen Organisation Platz? Bewerben Sie sich jetzt für die Frühjahrspflanzung 2024 (Bewerbungsschluss 31. Januar 2024). Dazu füllen Sie online unter https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html einen Teilnahmebogen aus. Auf dieser Seite finden Sie auch die ausführlichen Teilnahmebedingungen, den Aufruf und die Kontaktdaten bei Fragen zu Bewerbung oder Pflanzung/Pflege.

Mitmachen können fast ALLE, z.B.: Kleingarten-, Sport-, Naturschutz- oder andere gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, Kirchgemeinden, Schulen, Kindertagesstätten und viele andere gemeinnützige Organisationen in Sachsen, ausgeschlossen sind allerdings ausschließlich privat oder landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Wir stellen Ihnen gerne Obstbäume aus sächsischen Baumschulen kostenlos zur Verfügung!

Antragstellung Richtlinie Natürliches Erbe 2023 möglich

Für die im Jahr 2023 neu aufgelegte Förderrichtlinie Natürliches Erbe ist seit November 2023 die Antragstellung möglich. Gefördert werden unter anderem die Pflanzung und Pflege hochstämmiger Obstbäume in der freien Landschaft, Kopfweidenpflege, Artenschutzmaßnahmen (z.B. für Weißstorch, Amphibien, Fledermäuse, Brutvögel), Heckenpflanzung und -pflege in der freien Landschaft, Anlage oder Wiederherstellung von Teichen.

Wir vom DVL Regionalbüro Meißen beraten Sie dazu kostenfrei vor Ort. Terminvereinbarungen sind unter: 035 21 - 4 76 30 09 möglich (bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter, denn wir sind oft unterwegs).

DVL Regionalbüro Meißen
Nadja Stoschek, Katja Wolf
Neugasse 15
01662 Meißen

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Meißen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache. jetzt ist seit 2021 im Landkreis Meißen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkmeißen.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 01 51-54 88 17 32 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

IMPRESSUM

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 01/2024

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold

Artikelannahme bis 10. des Vormonats: per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 10. des Vormonats sowie Druck: B. KRAUSE GmbH, Radebeul Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

Nächste Redaktionssitzung: Dienstag, 23. Januar 2024, 18.30 Uhr, Bürocontainer Rathaus Moritzburg

Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.

— Anzeigen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH Krematorium

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

…die Bestattungsgemeinschaft

Bestattungsinstitut Teuchert Wir helfen weiter!

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen

Inh. Brigitte Teuchert
Kötzschenbrodaer Str. 1a/ Ecke Roßmarkt
01468 Moritzburg
Tel. (03 52 07) 8 10 24

Tag und Nacht Telefon (03 51) 8 49 45 23

Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden	Tel. (03 51) 8 49 45 23
Bautzner Straße 67	01099 Dresden	Tel. (03 51) 8 01 19 82
Michelangelostraße 1	01217 Dresden	Tel. (03 51) 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte (03 51) 8 58 42 27

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 27.11.2023

5.1. Beschluss Sitzungstermine Gemeinderat 2024
Geändert beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.2. Vereinbarung über die Aufbringung der Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft gemäß § 17 Absatz 2 SächsKitaG Grundsatzbeschluss Verwaltungskostenpauschale
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.3. Zweckvereinbarung mit der Großen Kreisstadt Radebeul und der Großen Kreisstadt Coswig zum Zwecke der Unterstützung bei der Durchführung von Vergabeverfahren
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.4. Beitritt der Gemeinde Moritzburg zur Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul+Coswig mbH (im Folgenden „WAB R+C“)
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.5. Vertragsverlängerung Wartung Regenrückhaltebecken Gemeindegebiet
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.6. Vergabe Erneuerung Durchlass Am Jämmchen OT Friedewald
Geändert beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.7. Störerfassung Abwasserpumpwerke der Gemeinde Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.8. Umwidmung Haushaltsmittel Ortsteilbudget Boxdorf
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.9. Umwidmung Haushaltsmittel Ortsteilbudget Friedewald
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.10. Antrag der Feien Wähler zur Aufhebung der Haushaltssperre für die Planung der Haltestelle Kurfürst-Moritz-Schule
Zurückgestellt

5.11. Grundsatzbeschluss: Tiny House Siedlung Siedlerweg, OT Auer
Geändert beschlossen
Ja 9 Nein 6
Enthaltungen 1 Anwesend 16

5.12. Schulwegekonzeption
Geändert beschlossen
Ja 12 Nein 3
Enthaltungen 1 Anwesend 16

5.13. Verkehrskonzept FFW Moritzburg
Geändert beschlossen
Ja 11 Nein 3
Enthaltungen 2 Anwesend 16

5.14. Spendenannahme
Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2023

6.1. Beschluss Sitzungstermine Gemeinderat 2024
Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

6.2. Vereinbarung über die Aufbringung der Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft gemäß § 17 Absatz 2 SächsKitaG
Zurückgestellt

6.3. Zuschuss zum Schulclubprojekt Kurfürst-Moritz-Schule Boxddorf
Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 15

6.4. Umwidmung Haushaltsmittel Ortsteilbudget Moritzburg
Zurückgestellt

6.5. Außerplanmäßige Auszahlungen Fortschreibung Flächennutzungsplan
Zurückgestellt

6.6. Vergabe von Planungsleistungen: Fortschreibung Flächennutzungsplan
Zurückgestellt

6.7. Außerplanmäßige Auszahlungen Dachreparatur GS Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 3 Anwesend 15

6.8. Vergabe von Bauleistungen: Dachreparatur GS Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

6.9. Außerplanmäßige Auszahlungen Ersatzbeschaffung Kommandofahrzeug
Zurückgestellt

6.10. Vergabe von Lieferleistungen: Ersatzbeschaffung Kommandowagen Gemeindefeuerwehr Moritzburg
Zurückgestellt

6.11. Vergabe von Bauleistungen: Abriss alte Kita Boxdorf
Zurückgestellt

6.12. Außerplanmäßige Auszahlungen Beschaffung Waschtechnik Gemeindefeuerwehr
Zurückgestellt

6.13. Vergabe von Lieferleistungen: Beschaffung Waschtechnik Gemeindefeuerwehr Moritzburg
Zurückgestellt

6.14. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)
Geändert beschlossen
Ja 11 Nein 2
Enthaltungen 2 Anwesend 15

6.15. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024
Zurückgestellt

6.16. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung
Geändert beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 15

6.17. Antrag der CDU-Fraktion auf Aufhebung eines Beschlusses des Gemeinderates sowie Beschlussfassung Redaktionsstatut
Mehrheitlich beschlossen
Ja 11 Nein 4
Enthaltungen 0 Anwesend 15
Gegen den Beschluss hat der Bürgermeister Widerspruch angekündigt. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Der Beschluss darf bis zur endgültigen Entscheidung über die Rechtmäßigkeit des Beschlusses nicht vollzogen werden.

6.18. Flst.494/2 u.492/2 Gem.Boxdorf Fristverlängerung Bauverpflichtung
Zurückgestellt

6.19. Ortsentwicklungskonzeption
Zurückgestellt

6.20. Einziehung einer Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)
Zurückgestellt

6.21. Aufhebung Beschluss Verkauf Flurstück 880/6 Gemarkung Moritzburg OT Auer
Zurückgestellt

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2023

4.1. Beschluss Sitzungstermine Verwaltungsausschuss 2024
Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 5

4.2. Digitalpakt – Vergabe von Ausrüstungsleistungen in der Grundschule Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 5

4.3. Digitalpakt – Vergabe von Ausrüstungsleistungen in der Grundschule Reichenberg
Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.4. Digitalpakt – Vergabe von Ausrüstungsleistungen in der Kurfürst-Moritz-Schule Boxdorf
Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 6

4.5. Kauf Schulmöbel Neubau Grundschule Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 6

4.6. Kauf Garderobenschränke Neubau Grundschule Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 6

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.12.2023

4.1. Voranfrage und Anträge auf Befreiung: Errichtung einer zweischiffigen eingeschossigen Stahlbauhalle mit zweigeschossigem Sozialgebäude, Flächenbefestigung und 10 Stellplätzen, Flst. 474/16, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf
Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.2. Voranfrage und Anträge auf Befreiung: Neubau einer zweigeschossigen Lagerhalle mit Freiflächenbefestigungen und 5 Stellplätzen, Flst. 487/4, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf
Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.3. Bauantrag: Umbau EFH, Instandsetzung und Balkonanbau, Flst. 117, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg
Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 0

4.4. Bauantrag: Neubau Carport mit innenliegendem Schuppen, Flst. 502, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg
Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 6
Enthaltungen 3 Anwesend 9

4.5. Voranfrage: Neubau von 2 EFH, Flst. 185/7, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg, hier: Anhörung
Mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 6
Enthaltungen 2 Anwesend 9

4.6. Coswig: B-Plan Nr. 52 „Sondergebiet Solarpark Coswig-Brockwitz“, 1. Änderung
Mehrheitlich abgelehnt
Ja 4 Nein 4
Enthaltungen 1 Anwesend 9

4.7. Oberes Elbtal/Osterzgebirge: Sachlicher Teilregionalplan Energieversorgung/Windenergienutzung
Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 9
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.8. Vergabe von Bauleistungen: partielle Putzsanierung Turnhalle Reichenberg
Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.9. Vergabe von Bauleistungen: 13. Nachtrag Los 23 Stark-/Schwachstrom, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg
Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.10. Parkplatzsanierung Große Fasanenstraße
Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.11. Gehweg Großenhainer Straße OT Reichenberg
Geändert beschlossen
Ja 5 Nein 2
Enthaltungen 2 Anwesend 9

4.12. Beschluss Sitzungstermine Technischer Ausschuss 2024
Geändert beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

Werden Sie Wahlhelfer – Wir suchen Sie! zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 und Landtagswahl am 01.09.2024

Am **9. Juni 2024** finden wieder **Kommunalwahlen** statt. Neu gewählt werden der Kreistag des Landkreises Meißen, der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg und die Ortschaftsräte aller Ortsteile der Gemeinde Moritzburg.

Am **1. September 2024** erfolgt die Wahl zum **8. Sächsischen Landtag**.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen werden sieben Wahllokale und zwei Briefwahllokale mit je ein Wahlvorstand gebildet, der den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenauszählung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellt.

Die Gemeinde Moritzburg möchte allen interessierten Wahlberechtigten die Möglichkeit bieten, aktiv an diesen Wahlen mitzuarbeiten und sucht Sie als Wahlhelfer, um im jeweiligen Wahlvorstand der Gemeinde mitzuwirken. Dazu können Sie sich ab sofort bei der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg per E-Mail wahl@moritzburg.de melden oder Sie füllen ganz einfach den unteren Abschnitt oder das Formblatt auf unserer Homepage unter www.moritzburg.de/Rathaus/Formulare & Veröffentlichungen/Wahlen/2024 aus und senden es ab.

Für Ihr Engagement erhalten Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld, dessen Höhe richtete sich nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde. Damit Sie bestmöglich für Ihre Tätigkeit im Wahlraum vorbereitet sind, bietet die Gemeinde Moritzburg verschiedene Schulungstermine an. Für eine Tätigkeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer sind jedoch keine Vorkenntnisse notwendig.

Alle Wahlhelfer erhalten ca. 6 Wochen vor der Wahl eine schriftliche Berufung mit der Post zugesandt.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen erteilt das Sachgebiet Hauptamt/Wahlen

Frau Meyer-Clasen
Schlossallee 22 · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 8 53 25
wahl@moritzburg.de

Informationen zum Datenschutz können Sie auf unserer Homepage unter https://www.moritzburg.de/de/datenschutz.html abrufen.

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Präambel

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Oktober (SächsGVBl. S. 850) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg am 11.12.2023 folgende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Moritzburg beschlossen (Beschluss-Nr.: 20231211/GR/Ö6.14)

§ 1 Entschädigung von ehrenamtlicher Dauertätigkeit

(1) Ehrenamtlich für die Gemeinde tätige Bürger, deren Einsatz auf Dauer angelegt ist (z.B. Friedensrichter, stellv. Friedensrichter sowie der Ortswegewart, Radwegewart) – d.h. Bestellung durch die Gemeinde unbefristet oder für mindestens ein Jahr – erhalten, soweit sich ihre Entschädigung nicht aus nachfolgenden Paragrafen oder anderen Rechtsvorschriften ergibt, eine Entschädigung für ihren Verdienstausfall nach Durchschnittssätzen.
Bürger, bei denen kein Verdienstausfall entsteht, erhalten den gleichen monatlichen Ent-schädigungsbetrag für ihren mit der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit verbundenen Zeitaufwand.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme
von bis zu 3 Stunden im Monat 25,00 €
von mehr als 3 bis zu 5 Stunden im Monat 35,00 €
mehr als 5 Stunden im Monat (Monatshöchstsatz) 50,00 €.

(3) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(4) Neben der vorstehenden Entschädigung nach Durchschnittssätzen werden den ehrenamtlich tätigen Bürgern jene Aufwendungen nach Einzelabrechnung ersetzt, die ihnen unmittelbar aus der ehrenamtlichen Tätigkeit für die Gemeinde erwachsen (notwendige Auslagen).

§ 2 Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Ortsvorsteher

Ehrenamtliche Ortsvorsteher/ Ortsvorsteherinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung gemäß § 155a Absatz 3 Sächsisches Beamtengesetz.

§ 3 Aufwandsentschädigung für Gemeinderäte, Ortschaftsräte, beratende Mitglieder

(1) Gemeinderäte, Ortschaftsräte und beratende Mitglieder in den Ausschüssen des Ge-meinderates erhalten für die Ausübung ihres Amtes anstelle einer Entschädigung nach § 1 eine Aufwandsentschädigung.
Diese wird gezahlt:

1. bei Gemeinderäten
   a) als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 40,00 €
   b) als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates in Höhe von 15,00 €,
   sowie als stimmberechtigtes Mitglied in Ausschüssen des Gemeinderates je Sitzung in Höhe von 15,00 €
   c) zusätzlich an ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters einen weiteren Grundbetrag
   · für den 1. Stellvertreter von 20,00 €
   · für den 2 Stellvertreter von 15,00 €
   d) Bei Teilnahme an der elektronischen Gremienarbeit und Verpflichtung zur elektronischen Kommunikation, unter schriftlichen Verzicht auf den postalischen Versand entsprechender Ladungen und Gremienunterlagen in Papierform, erhalten Gemeinderäte eine Aufstockung des monatlichen Grundbetrages in Höhe von 10,00 €.
2. bei Ortschaftsräten
   a) als Aufwandspauschale für die Teilnahme an Sitzungen des Ortschaftsrates sowie an jenen Ausschüssen des Gemeinderates, in die das Mitglied des Ortschaftsrates durch diesen ent-sandt wurde, je Sitzung in Höhe von 15,00 €.
3. bei beratenden Mitgliedern (Sachkundige Einwohner mit beratender Funktion in Ausschüssen gemäß § 44 Absatz 2 SächsGemO) und Beauftragte i.S.d. § 64 SächsGemo
   - als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen jener Ausschüsse des Gemeinderates, dessen Mitglied sie/er ist, je Sitzung in Höhe von 15,00 €

Das Sitzungsgeld wird nur an Mitglieder des jeweiligen Gremiums, im Falle der Stellvertretung an die gewählten Stellvertreter, und nur bei tatsächlicher Teilnahme an der Sitzung gezahlt. Ausnahmen hierfür bilden Sitzungen, zu denen alle Mitglieder des Gemeinderates eingeladen wurden. In diesem Falle wird das Sitzungsgeld an alle teilnehmenden Gemeinderäte gezahlt. Als Nachweis für die tatsächliche Teilnahme dient die Unterschrift auf der Teilnehmerliste.
Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums am gleichen Tag wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

(2) Das Sitzungsgeld wird auf Grund nachgewiesener Teilnahme (Unterschrift in der Anwesenheitsliste) – in der Regel über die volle Sitzung - gewährt. Die Anwesenheitslisten der Ort-schaftsratssitzungen sind der Verwaltung spätestens zum 15. des ersten Monats für das jeweils vorangegangene Quartal schriftlich oder per E-Mail an Ortschaftsrat@moritzburg.de zur Verfügung zu stellen.

(3) Bei zweimaligen, unentschuldigten Fehlen von aufeinander folgenden Sitzungen des Gemeinderates oder seiner Ausschüsse wird der monatliche Grundbetrag gekürzt. Die Kürzung beträgt 20,00 € für jede versäumte Sitzung. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

(4) Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt quartalsweise am Ende des ersten Monats eines jeden Quartals für das jeweils vorangegangene Quartal. Voraussetzung der fristgerechten Auszahlung für die Aufwandsentschädigung nach § 3 Abs. 1 Ziffer 2 ist das fristgerechte Einreichen der Anwesenheitslisten (vgl. § 3 Abs. 2 Satz 2).

§ 4 Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit bei Wahlen

(1) Vorsitzende, Stellvertreter und weitere Mitglieder der Wahlvorstände sowie alle zum Einsatz kommenden ehrenamtlichen Hilfskräfte erhalten pro Wahltag bei Kommunalwahlen jeweils folgende/s Aufwandsentschädigung/Erfrischungsgeld:
· Vorsitzende in Höhe von 40,00 €,
· alle Stellvertreter in Höhe von 30,00 €,
· Schriftführer in Höhe von 25,00 €,
· weitere Mitglieder, Hilfskräfte in Höhe von 20,00 €.
Die vorgenannte Regelung gilt für die Entschädigung von Personen, welche in Abstimmungsorganen sowie als Hilfskräfte bei Bürgerentscheiden ehrenamtlich mitwirken entsprechend.
Die Höhe der Entschädigung bei Landtags-, Bundestagswahlen, der Wahlen zum europäischen Parlament sowie Volksentscheiden bestimmt sich nach der jeweiligen Wahlordnung oder den hierzu ergangenen Vorschriften.

(2) Bei mehreren gleichzeitig an einem Tag stattfindenden Wahlen und / oder Abstimmungen erhalten die Mitglieder der Wahl- und Abstimmungsorgane sowie die Hilfskräfte zusätzlich zur Entschädigung nach Absatz 1 einen einmaligen Entschädigungssatz in Höhe von 10,00 €.
Wird für die Auszählung der Stimmen ein weiterer Tag benötigt, erhält der ehrenamtlich Tätige die Hälfte der Entschädigung nach Abs. 1.

(3) Die ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeindewahlausschusses erhalten für die Teilnahme an einer einberufenen Sitzung eine Entschädigung in Höhe von 20,00 €.

(4) Entschädigungen nach § 4 Absatz 1, 2 werden in der Regel jeweils am Wahl- und /oder Abstimmungstag, Entschädigungen nach § 4 Absatz 3 mit Abschluss der jeweiligen Wahl ausgezahlt.

§ 5 Reisekostenersatz

Bei Verrichtungen im Zusammenhang mit ehrenamtlicher Tätigkeit außerhalb des Gemein-degebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach vorstehenden Paragrafen Reisekostenersatz in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Sächsischen Reiskostengesetzes. Dies gilt nicht für Aufwendungen im Zusammenhang mit Sitzungen, für die nach § 3 Abs. 1 Anspruch auf Sitzungsgeld besteht.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 29.01.2001, zuletzt geändert mit Beschluss des Gemeinderates vom 28.06.2010 (Beschluss Nr. 84-06-2020) außer Kraft.

Moritzburg, den 12.12.2023

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit wider-sprochen hat.
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flurbereinigungsverfahren Elbaue Serkowitz · Stadt Radebeul
Landkreis Meißen · Verfahrensnummer: 270381

Landkreis Meißen

Landratsamt Meißen
Dezernat Technik
Kreisvermessungsamt
Obere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung und Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen ordnete mit Beschluss vom 08.08.2023 das Flurbereinigungsverfahren Elbaue Serkowitz nach § 86 Abs. 1 Nr. 1 und 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) an. Die mit dem Flurbereinigungsbeschluss entstandene Teilnehmergemeinschaft benötigt einen arbeitsfähigen Vorstand, der von der Teilnehmerversammlung gewählt wird.

Die Teilnehmer, das heißt alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet, oder deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte, werden hiermit herzlich eingeladen zur

1. Teilnehmerversammlung
am Mittwoch, den **31.01.2024**
um **18.00 Uhr** in der Aula
des Lößnitzgymnasiums Radebeul
Steinbachstraße 21
in 01445 Radebeul

Zur Tagesordnung gehören folgende Punkte:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Vorschlages zum Wahlverfahren
2. Abstimmung zum Wahlverfahren
3. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
4. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Vorsitzende des Vorstandes und sein Stellvertreter werden von der oberen Flurbereinigungsbehörde bestimmt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter wurde auf je drei festgesetzt. Somit sind insgesamt sechs Personen als Mitglied oder Stellvertreter in den Vorstand zu wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung die Mitglieder des Vorstandes bestellen.

Der Wahl zum Vorstandsmitglied kann sich jede volljährige, natürliche Person stellen, unabhängig davon, ob sie Teilnehmer (d.h. Eigentümer oder Erbbauberechtigter im Verfahrensgebiet), Nebenbeteiligter (z.B. Bewirtschafter, Gemeindevertreter) oder Nichtbeteiligter ist. Ebenso müssen die Kandidaten für den Vorstand nicht örtlich ansässig sein. Die Kandidaten für den Vorstand sollten interessiert sein, aktiv an der Durchführung des Verfahrens und an der Gestaltung des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken.

Interessenten an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergemeinschaft sind aufgerufen, möglichst bis zum 25.01.2024, spätestens jedoch bis zur Wahl ihre Bereitschaft beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, PF 10 01 52, 01651 Meißen oder unter KVmA.Flurneuordnung@kreis-meissen.de mit Angabe von Kontaktdaten zu erklären.

Der Flurbereinigungsbeschluss vom 08.08.2023 mit Bezeichnung der einbezogenen Flurstücke sowie die Gebietskarte mit der Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes sind im Internet veröffentlicht unter: https://www.kreis-meissen.de/Landratsamt/Die-Verwaltung/Dezernat-Technik/Kreisvermessungsamt/#Aktuelles

Großenhain, den 30.11.2023
gez. Pohler
Sachgebietsleiterin Flurneuordnung

— Anzeigen

Sie wollen eine Anzeige im Moritzburger Gemeindeblatt schalten?
Ihre Wünsche nehmen wir gern entgegen.
Texte und Daten einfach selbst hochladen unter:
B. KRAUSE Druckerei · Kartonagen · Verlag
www.moritzburg.b-krause.de

B. HELBIG Bestattungen Bestattungsfeiern
01445 Radebeul
Hermann-Ilgen-Straße 44
Pestalozzistraße 9
01689 Weinböhla
Hauptstraße 29
☎ 03 51 / 8 30 18 47

SCHLOSS MORITZBURG

AUSSTELLUNGEN

Winterzeit ist Märchenzeit!

22.11.2023 bis 25.02.2024

WINTERAUSSTELLUNG »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«

Mo. bis So. 9.30 bis 17.30 Uhr
(letzter Einlass 16.15 Uhr)

In diesem Jahr jährt sich die Filmpremiere des Märchenklassikers zum 50sten Mal. Schloss Moritzburg als authentischer Drehort widmet sich jedoch nicht nur den Biografien der Schauspieler und den Drehplätzen. Mit Inszenierungen, Multimedia und vor allem viel Liebe zum Detail wurde auch in diesem Jahr ein Ausstellungserlebnis ganz besonderer Art geschaffen.

Außerdem ist ein besonderer Ausstellungsteil – mit 5 zusätzlichen Räumen – dem Lebensweg und der Schauspielkarriere der Hauptdarstellerin Libuše Šafránková gewidmet. Nachdem wir diese Sonderausstellung vor 2 Jahren coronabedingt nur wenige Wochen öffnen konnten, freuen wir uns nun umso mehr, dass wir unseren Besuchern und Gästen erneut originale Kostüme aus den beliebtesten Film- und TV-Produktionen der Darstellerin zeigen können. Außerdem präsentieren wir auf mehr als 100 Fotos die erfolgreichsten Rollen von Libuše Šafránková.

Wer eventuelle Wartezeiten umgehen möchte, kann seine Tickets für die Ausstellung online erwerben. Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt. Weitere Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen, Ticketvorverkauf unter: www.schloss-moritzburg.de

Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 18.03.2023 besichtigt werden.

FÜHRUNGEN UND BEGLEITPROGRAMM

Termine auf unserer Website

»AUF DEN SPUREN VON ASCHENBRÖDEL«

Bei dieser Außenführung entdecken Sie die Drehorte des Märchenfilms auf Schloss Moritzburg während eines geführten Spaziergangs und erfahren Hintergrundinformationen und Anekdoten rund um den Filmdreh. (geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Eintritt für Kinder/Erwachsene: 5,50 €

So 7., 14., 21., 28.01 | 13 Uhr

»KELLER & DACH« VOM SCHLOSS MORITZBURG ENTDECKEN

Geheime Einblicke: Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen der barocken Festsäle und erkunden Sie verborgene Bereiche des Jagd- und Lustschlosses August des Starken in unserer Führung »Vom Keller bis zum Dach« (Ausgenommen in der Führung ist die Barocketage)

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €

Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:

Telefon 03 52 07 - 8 73 18
moritzburg@schloesserland-sachsen.de

Sa 6., 20.01. | 13.00 Uhr

»ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN UND VERSTEHEN«

In unserer neu eröffneten Kreativwerkstatt im Kavaliershaus im Schlosspark können Kinder Goldlederschmuck herstellen (für Kinder ab 8 Jahre),

Dauer ca. 2,5 Stunden | Preis 15,00 €

Treffpunkt Museumsshop im Schloss!

So 7., 21.01. | 11 und 14 Uhr

»WIR SPIELEN ASCHENBRÖDEL«

Mitmachtheater für Kinder in historischen Kostümen geeignet für Kinder ab 6 Jahre

Dauer ca. 60 min. | Eintritt 5 €

FASANENSCHLÖSSCHEN

Das Fasanenschlösschen bleibt bis Mai 2024 geschlossen und wird dann wieder im Rahmen einer Führung zu besichtigen sein.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: www.schloss-moritzburg.de

Für alle Veranstaltungen können die Tickets in unserem Onlineshop erworben werden.

— Anzeigen

DRUCKEREI VETTERS

DU UND DEIN TALENT, SIND BEI UNS GENAU RICHTIG!

Ausbildungsplätze 2024

www.druckerei-vetters.de

WERTSTOFFHOF · ÖFFENTLICHE WAAGE

Annahme von: Bau- und Abbruchholz (unbehandelt) · Sperrmüll · Baumischabfall · Grünschnitt · Bauschutt · Schrott · Pappe/Papier · Baustoffe auf Gipsbasis

Verkauf von: Mineralgemisch · Splitt 2-5 · Mutterboden · Rindenmulch · Kies / Sand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

Über Annahmekriterien und abweichende Öffnungszeiten informieren wir Sie auf unserer Homepage

www.TREPTE-ENTSORGUNG.de

Moritzburger Str. 7 · 01471 Volkersdorf · Tel. 03 52 07 / 89 54 54

Jahresrückblick 2023

Mit Freude blickt die Kulturlandschaft Moritzburg GmbH auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück.

Erster Höhepunkt im Veranstaltungsjahr war die Einweihung des neugestalteten Marktreffs im Zentrum des Ortes. Der Elbland-Tag, organisiert durch den Tourismusverband Dresden Elbland, umrahmte die feierliche Eröffnung Ende März mit zahlreichen Angeboten für Einheimische im gesamten Ort.

Zum Auftakt der Campingsaison begrüßte der Ferienpark und Campingplatz Bad Sonnenland im Mai zahlreiche Outdoor-Enthusiasten vor den Toren von Moritzburg beim Globetrotter Testival Freiluft. Das gesamte Wochenende konnten die Besucher Neuheiten für Camping, Kanu und Co. probieren – sowohl im weitläufigen Gelände des Ferienparks wie auch auf dem Dippelsdorfer Teich.

Neben der Neuzertifizierung des Campingplatzes im ***-Sektor freute sich unser Team des Bad Sonnenlands auch für die Zertifizierung als familienfreundlicher Beherberungsbetrieb.

In der aktuellen Winterruhe auf dem Campingplatz wurde mit den Arbeiten zur Sanierung des Sanitärgebäudes gestartet, so dass wir im nächsten Jahr Tagesbesucher wie Campinggäste auch in diesem Bereich mit einer ansprechenden Ausstattung begrüßen dürfen.

Höhepunkt für die Kulturlandschaft Moritzburg war das traditionelle Fisch- und Waldfest am letzten Oktoberwochenende – ein logistisch und organisatorisch herausfordernder Anlass, der dank zahlreicher langjähriger Partner auch in diesem Jahr erfolgreich ausgerichtet werden konnte.

Abschluss im Jahreszyklus der Kulturlandschaft Moritzburg bildete in 2023 der Moritzburger Weihnachtsmarkt, der erstmals auf dem Markttreff im Ortszentrum stattfand. Mit dem Weihnachtsmannpostamt und einem vielfältigen Programm für Groß und Klein wurde das bunte Markttreiben flankiert.

Mit diesem Blick zurück möchten wir uns bei allen Moritzburgern und Moritzburgerinnen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Wir wünschen allen Bürgern, Lesern und Gästen ein frohes und gesundes sowie glückliches neues Jahr 2024!

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen und Ihren Besuch in Moritzburg zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Egal ob für Jung oder Alt, kulturell, aktiv, kreativ oder naturnah, für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Ihr Team von der Moritzburg Information – Kulturlandschaft Moritzburg GmbH

Karten und weitere Informationen:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Moritzburg Information

7., 15. und 21. September 2024

Hengstparade Moritzburg

24. und 25. August 2024

Musik & Hengste

Tickets in der Moritzburg Information erhältlich

Die Tickets zu den diesjährigen „Hengstparaden“ und für die Veranstaltungen „Musik und Hengste“ können Sie in der Moritzburg Information erwerben.

Die 100. Hengstparaden finden 2024 am Samstag, 7. September, Sonntag, 15. September und Samstag, 21. September statt. Die Veranstaltungen „Musik und Hengste“ unter dem Titel „Sachsens Glanz - Sächsische Bläserphilharmonie“ sind 2024 am Samstag, 24. August und am Sonntag, 25. August 2024 zu erleben.

Seien Sie dabei, wenn kraftvolle Hengste und atemberaubende Akrobatik auf dem Hengstparadeplatz in Moritzburg gezeigt werden. Die Pferdeparaden des sächsischen Landgestüts sind ein wahrer Publikumsmagnet und ziehen jährlich tausende Besucher in ihren Bann.

27./ 28. Januar 2024

Sandtheater Moritzburg „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“

Das Highlight im Januar!

Erstmalig präsentiert das Sandtheater Moritzburg das wohl beliebteste Weihnachtsmärchen der Deutschen– „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ – in unmittelbarer Nähe vom Märchenschloss Moritzburg – in Adams Gasthof. Filmreif in Sand gemalt und live begleitet von einer Erzählerin. Ganz großes Kino!

Welch überragender Start in die 42. Saison mit unserem Motte

Der CCM mal laut mal leise, geht auf große Reise.

In der zweiten Hälfte der Saison wollen wir weiter mit euch in der 5. Jahreszeit tanzen, feiern und unvergessliche Stunden erleben.

Dabei lohnt es sich schnell zu sein,denn für einige Veranstaltungen gibt es nur noch wenige Restkarten. Nutzt die Gelegenheit! Karten könnt ihr wie immer über unsere Homepage www.ccmev.de bestellen oder ihr geht zur bekannten Vorverkaufsstelle (Gasabfüllstelle) Mo-Mi-Fr von 14 bis 18 Uhr Moritzburg Kötzschenbrodaer Straße 1a.

Kartenpreise für alle **Abendveranstaltungen und Auskehrball**
Sitzplatz 14,50 €, Stehplatz 12,00 €

Kartenpreis für **Weiberfasching** 13,00 €

Kinderfasching
Kinder bis 16 Jahre 5,00 € inkl. 1 Paar Wiener + 1 alkoholfreies Getränk
Erwachsene 10,00 €

Kindergartenfasching und Großes Narrengericht ist der Eintritt frei.

Liebe Freunde und Gäste des CCM, noch ein wichtiges Update zum Kinderfasching.

Da wir in der letzten Saison zum Kinderfasching leider mit viel Herzschmerz Kinder wegschicken mussten, da bei diesem Ansturm von Kindern Eltern und Großeltern der Lindengarten aus allen Nähten zu platzen drohte, hoffen wir dieses Jahr auf euer Verständnis, das der Kinderfasching auch als solches genutzt werden sollte.

Wir bitten doch die Eltern oder Großelternteile die ebenfalls unser Programm gern sehen möchten, dafür die Abendveranstaltungen zu nutzen.

Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben den Kinderfasching ausgelassen zu feiern.

Wir freuen uns auf euch und senden karnevalistische Grüße mit einem donnernden Eiseberg Ei Ei

Verkehrsteilnehmerschulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das kleine „VK-Team“ wünscht für das neue Jahr alles Gute, viel Gesundheit sowie einen unfallfreien Lebensabschnitt.

Auch im neuen Jahr sind wir wieder bemüht sehr informative Teilnehmerschulungen zu organisieren und durchzuführen. Die erste Veranstaltung findet am

Dienstag · 23. Januar um 18 Uhr

wiederum in der FFW Reichenberg, Schulungsraum statt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann

Liebe Moritzburger,

wir wünschen ein friedvolles, gesundes neues Jahr und freuen uns auf zahlreiche Ideen und Begegnungen.

Herzlich einladen möchten wir zum Generationentreff Moritzburg am 9. Januar 2024 um 15.30 Uhr auf den Hof Türke, Schulstraße 1 in Moritzburg.

Der Generationentreff steht allen offen, die Lust auf ein gemeinsames Kaffee trinken und Austausch haben. Ob du oder sie neu in Moritzburg sind oder schon immer hier wohnen spielt keine Rolle.

Zum vormerken hier bereits die weiteren Termine im 1. Quartal 2024: 6. Februar, 5. März

Moritzburger Königskinder e.V.

Der Kameradschaftsverein Freiwillige Feuerwehr Boxdorf e.V.

Jahresanfangsfeuer

bei Glühwein und Grillwurst
Samstag · 13. Januar 2024
hinter der Turnhalle in Boxdorf

Ausgediente Weihnachtsbäume können am Freitag, den 12. Januar 2024 von 17 bis 19 Uhr hinter der Turnhalle abgegeben oder am Abend mitgebracht werden.

Das Feuer wird am Samstag gegen 17 Uhr entfacht. Mit Glühwein, Bratwurst und Knüppelkuchen für Kinder ist wie immer für das leibliche Wohl gesorgt.

Eure Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf, sowie alle Mitglieder des Kameradschaftsverein Freiwillige Feuerwehr Boxdorf e.V.

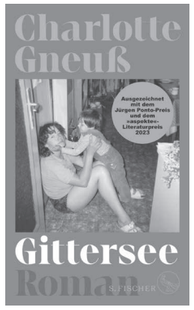
www.feuerwehr-boxdorf.de

— Anzeigen

seilunterstützte Baumpflege
Sten Papperitz
Großstückenweg 11 · 01445 Radebeul
E-Mail: papperitz@tree-style.de · www.tree-style.de
Büro: 0351/20 86 27 75 · Funk: 0174/3 73 59 24
tree style

RADPABST
VERKAUF | REPARATUR | VERLEIH
info@rad-pabst.de
www.rad-pabst.de
Jetzt an das Frühjahr denken!
WINTERDURCHSICHT
für Ihr Fahrrad oder E-Bike. (ab 39€ ohne Material)
(bitte Termin vereinbaren, Abholung und Lieferung gegen Aufpreis möglich)
Dresdner Straße 30, 01468 Boxdorf, Telefon (0351) 86 28 66 60
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr & 13–18 Uhr, **Mi** 13–18 Uhr (Jan./Feb. Sa geschlossen)

Bücherstube Moritzburg



Ich hoffe, sie sind alle gut im Jahr 2024 gelandet und ich wünsche allen Gesundheit und gutes Gelingen für alles, was sie sich vorgenommen haben. Für die „Bücherstube“ wünsche ich mir für das Neue Jahr viele Leser. Über die Neuerscheinungen und Anschaffungen für unsere Bibliothek werde ich weiter mit kurzen Inhaltsangaben und Empfehlungen informieren.

Der Roman **„Gittersee“** von Charlotte Gneuß führte schon vorab zu Diskussionen darüber, ob eine nicht in der DDR Geborene über die Verhältnisse in der DDR schreiben kann. Der Roman erzählt von einer Schülerin in der DDR, im Dresdner Stadtteil Gittersee, die sich auf Gespräche mit der Staatssicherheit einlässt, nachdem ihr Freund von einem Ausflug nicht zurückkommt – Republikflucht! Sehr eindringlich zeigt die Autorin die damaligen Verhältnisse auf. Das Leben, das zwar gelebt wird, aber irgendwie von einer gewissen Unzufriedenheit geprägt ist, die Träume, die oft nicht realisierbar waren sowie die Konsequenzen für zurückgebliebene, wenn ein Bekannter die DDR verlassen hat.

Ulla Mothes hat unter dem Titel **„Flüchtiges Glück“** auch einen Roman über die Nachwendezeit geschrieben. Milla und Navid wollen heiraten, aber Navid spürt, dass in Millas Familie vieles unausgesprochen ist. Bevor die 'Geheimnisse' nicht gelüftet sind, möchte Navid nicht heiraten, doch keiner will über die Vergangenheit reden. Millas Großeltern sind in der DDR aufgewachsen, kurz vor der Wende sind sie mit Millas Mutter Jola in den Westen geflohen. Bereits zu der Zeit wurde vieles nicht ausgesprochen und verheimlicht. Ulla Mothes beschreibt in ihrem Roman den desolaten Zustand der Fabriken in Bitterfeld-Wolfen und die daraus resultierenden Lebensumstände der Familien vor und nach der Wende mit Arbeitslosigkeit und Abwanderung.

Noch eine Familiengeschichte ist **„Der Ruf des Eisvogels“** von Anne Prettin. Hier erfahren wir die Geschichte von Olga, ihrer Tochter und ihrer Enkelin. Olga ist Ärztin, ihre Mutter ist bei ihrer Geburt gestorben. Der Roman ist in zwei Zeitstränge gegliedert. Einmal in die Vor- bis in die Nachkriegszeit, dann springt das Geschehen in das Jahr 1991, als Olga zusammen mit ihrer Tochter und ihrer Enkelin nach Ginsterburg reist, an den Ort ihrer Kindheit und Jugend.

Nach und nach kommen dabei bisher nicht bekannte Geschehnisse aus der Vergangenheit ans Licht. Anne Prettin erzählt berührend von Schuld und Verlust und von Freundschaft.

Ich freue mich auf ihren Besuch in der Bahnhofstraße 9 im Gelände der Ev. Medienzentrale. Die Bücherstube ist immer donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann

— Anzeigen

GAS • SANITÄR • HEIZUNG
TAUTZ
Installation...Service...Wartung

Schon sind die Weihnachtstage Vergangenheit und das neues Jahr hat begonnen. Wir, das Team der Firma Wolfgang Tautz GmbH & Co. KG aus Radebeul, wünschen unserer Kundschaft ein glückliches neues Jahr 2024.

Ihr Partner für:
erneuerbare Energien, Heizung, Klima und Sanitär

Wolfgang Tautz GmbH & Co. KG · Wiesenstraße 10 · 01445 Radebeul
Telefon: 0351 8362562 · www.haustechnik-tautz.de

gourmetta FOOD COMPANY
Essen auf Rädern
sicher . sozial . seniorengerecht

Mobiler Menüservice aus Ihrer Region

Wir liefern Ihnen ausgewogene und täglich frisch zubereitete Menüs für Senioren bequem bis an Ihre Tür.

Bestellen Sie jetzt!
0351 - 312 71 17
www.gourmetta.de

- täglich frisch gekocht
- ofenheiß geliefert
- Seniorenportionen
- kostenlose Lieferung
- Lieferung ab 1 Menü
- ohne Vertrag
- einfache Bestellung
- keine Alu-Verpackung

Ortschaftsrat Friedewald

Liebe Friedewalderinnen, liebe Friedewalder,

der Ortschaftsrat übermittelt Ihnen
herzliche Grüße und

wünscht Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Mögen alle Ihre guten Vorsätze und Wünsche in Erfüllung gehen.

Ein mehrfach gegenüber der Gemeinde geäußerter Weihnachtswunsch des Ortschaftsrates ging letztes Jahr Anfang Dezember in Erfüllung. Vor der Fritz-Nahkaufbox in Buchholz stand plötzlich ein beleuchteter rund sechs Meter hoher schöner Weihnachtsbaum. Er wurde aber nicht von der Gemeinde, sondern mit deren Einverständnis von einem Friedewalder Unternehmer uneigennützig gespendet und in Eigenregie selbst aufgestellt. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

2024 wird wieder ein spannendes politisches Jahr werden. Am 9. Juni 2024 finden in Sachsen die regelmäßigen Kommunalwahlen statt. Der Moritzburger Gemeinderat und auch der Friedewalder Ortschaftsrat werden neu gewählt. Am gleichen Tag finden auch die Europawahlen statt. Für die jungen Wählerinnen und Wähler ist hier wichtig: bei der Europawahl können erstmals auch Minderjährige ab einem Alter von 16 Jahren zur Wahl gehen. Das Wahlalter wurde im Europawahlgesetz auf 16 Jahre gesenkt. Am 1. September finden zudem die Landtagswahlen statt. Zum 8. Mal nach 1989 können wir wieder unsere Landtagsabgeordneten in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl bestimmen.

Wie Sie wissen, ist die Demokratie nicht „gottgegeben“. Und sie ist nicht nur eine Staatsform, sondern die Voraussetzung für ein frei bestimmbares Leben. Am Haus der Demokratie muss ständig gebaut werden. Und dazu braucht es alle Bürgerinnen und Bürger. Also engagieren Sie sich in den Parteien und Wählervereinigungen, nehmen Sie Ihre Rechte wahr und gehen zur Wahl und kandidieren Sie auch selbst für ein Mandat im Gemeinde- und Ortschaftsrat oder den Parlamenten.

Dass sich kommunalpolitisches Engagement lohnt, zeigt der Fortgang zum Lärmaktionsplan der Gemeinde. Wir hatten in der letztjährigen Novemberausgabe über die vom Ortschaftsrat dazu durchgeführte Bürgerbeteiligung berichtet. Die Gemeinde wird in einem ersten Schritt aus dem Friedewalder Ortsteilbudget eine Geschwindigkeitsmesstafel anschaffen und an der Kötzschenbrodaer Straße Richtung S 81 aufstellen. Zudem wird sie für die exakte Bestimmung der Verkehrslärmschutzwerte ein Messgerät befristet anmieten. Das wird in allen Ortsteilen, in den nach der Lärmkartierung gesundheitsrelevante Werte überschritten wurden, für einige Tage aufgestellt werden. Der Ortschaftsrat erhofft sich dadurch einerseits eine Reduzierung der Fahrzeuggeschwindigkeiten und kurzfristig exaktere Lärm-(Dezibel)werte.

Ein ganz besonderes Ereignis wird dieses Jahr die Freiwillige Feuerwehr Friedewald feiern. Sie wird 100 Jahre alt. Das Jubiläum wird an Christi Himmelfahrt vom 9. bis 12. Mai 2024 stattfinden und vom Ortschaftsrat Friedewald aus Mitteln des Kultureuros mit unterstützt werden.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 10. Januar 2024 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Sie sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Tagesordnung hängt aus und ist über die Website der Gemeinde abrufbar.

Burghard Rech
stv. Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Boxdorf

Liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer,

… die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.

Alan Kay, Informatiker

In diesem Sinne lasst uns das Neue Jahr begrüßen – mit Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen, im Wissen um unsere eigene Kraft in der Dorfgemeinschaft – in einer Zeit zunehmender Herausforderungen.

Der Ortschaftsrat Boxdorf bedankt sich bei allen, die sich in Vereinen, Unternehmen, Handwerksbetrieben, Körperschaften, der Freiwilligen Feuerwehr sowie in Parteien und Wählergemeinschaften für unsere Dorfgemeinschaft 2023 engagiert haben. Wir wünschen allen Boxdorfer Bürgerinnen und Bürgern ein gutes, erfolgreiches, glückliches und friedliches Neues Jahr – bleiben Sie alle gesund.

Wir wollen in Boxdorf die begonnenen Projekte 2024 weiter voranbringen: Dorfplatz Boxdorf (hier hoffen wir auf einen positiven Fördermittelbescheid durch den „Heidebogen“), den Abriss der alten Kita und Neugestaltung der Fläche, Weiterführung der Ortsentwicklungskonzeption, des Schulwegkonzeptes und die Entwicklung der erweiterten Flächen des Gewerbegebietes. Für die Umsetzung suchen wir Sie, engagierte Bürgerinnen und Bürger. Im Mai 2024 wird der Ortschaftsrat für weitere 4 Jahre gewählt. Bitte bewerben Sie sich für den Ortschaftsrat – die „Bürgerliste Boxdorf“ erfasst alle Kandidaten für den Ortschaftsrat, die sich für unseren Ort engagieren möchten.

Die „Bürgerliste Boxdorf“ lädt alle ein, die sich in den Ortschaftsrat Boxdorf für unsere Dorfgemeinschaft einbringen möchten:

Datum: 16. Januar 2024

Den Veranstaltungsort und den Beginn entnehmen Sie bitte den Info-Kästen des Ortschaftsrates.

Herzlichst
Dr. F. Schreier
im Namen des Ortschaftsrates Boxdorf

— Anzeigen

Ortschaftsrat Moritzburg

Liebe Moritzburger Bürgerinnen und Bürger,

für das neue Jahr 2024 wünschen wir,
ihr Moritzburger Ortschaftsrat, Ihnen

Gesundheit, Glück, Erfolg, Kraft und Durchhaltevermögen für alle bevorstehenden Herausforderungen.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurück blicken, konnten wir einige Vorhaben und Projekte realisieren beziehungsweise voranbringen. Besonders froh sind wir, dass nun endlich den Bürgern die Möglichkeit geschaffen wurde, sicher die Schlossallee an der Kreuzung am Lindengarten zu queren. Seit dem Frühjahr 2018 hatte sich der Ortschaftsrat immer wieder eingesetzt, dass an der genannten Straßenkreuzung ein sicherer Straßenüberweg eingerichtet.

Gemeinsam mit der SPD-Gemeindefraktion, insbesondere Herr Christen, und in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister sowie durch das Entgegenkommen des Moritzburger Carnevalsclub konnten wir Räumlichkeiten im Lindengarten dem neu gegründeten Moritzburger Jugendclub zur Verfügung stellen. Wir werden die Jugendlichen auch im neuen Jahr bei der Renovierung und Gestaltung der Räume und weiteren Bedarfen unterstützen und wünschen den Jugendlichen bei ihren Vorhaben viel Erfolg.

Aus dem Ortsteilbudget konnten wir die Planung der Neugestaltung des Roßmarktes finanziell unterstützen und somit voranbringen. Auch für 2024 werden wir Gelder aus dem Ortsteilbudget dem Projekt zur Verfügung stellen. Auch hier sei erwähnt, dass wir damit das Anliegen ansässiger Anwohner unterstützen und Bindeglied sind zwischen Gemeindeverwaltung und Bürgern. Des weiteren haben wir den Vorschlag eines Bürgers aufgegriffen, im alten Dorfkern/Oberdorf Eisenberg, am alten Spritzenhaus, eine Milchrampe zu errichten, um das dörfliche Ortsbild zu unterstreichen. Die Errichtung wird erfolgen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung, die Finanzierung aus Mitteln des Ortsteilbudget und in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigem Tischler.

Für den Ortsbereich rund um den Bahnhof/östlich der Schlossallee und dem Wohngebiet dahinter hatten wir beantragt, eine verkehrsberuhigte Zone „30“ einzurichten. Dies wurde im Gemeinderat leider abgelehnt.

Durch den Kultureuro konnten wir wieder unsere ortsansässigen Vereine mit Geldbeiträgen in ihrer Arbeit mit und für unsere Bürger unterstützen. Für das Engagement und die Arbeit in den Vereinen unser Dank an euch!

Hier sei daran erinnert, dass Geldzuwendungen auch 2024 möglich sein werden. Bitte wieder dazu rechtzeitig, bis 30. Juni 2024 über das Formular auf der Gemeinde-Homepage den Antrag stellen! Nach der rechtskräftigen Bestätigung des Gemeindehaushalts 2024 wird dem Ortschaftsrat das Ortsteilbudget zur Verfügung gestellt. Damit können wir die weitere Planung und Umsetzung der Gestaltung des Roßmarktes unterstützen. Wir würden uns auch freuen, wenn aus der Bürgerschaft Anregungen und Aktivitäten zur Gestaltung/Verschönerung unseres Ortsbildes vorgeschlagen werden, welche wir dann unterstützen könnten.

Ein wichtiges Anliegen, welches uns auch schon über Jahre beschäftigt, ist die Parkplatzsituation. Hier wollen wir auch in diesem Jahr weiter an Entspannungsmöglichkeiten arbeiten und das Errichten von zentralen Parkplatz-Hinweisschildern an den Ortseingängen voran bringen.

2024 ist Wahljahr. Am 9. Juni 2024 wird in Moritzburg ein neuer Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gewählt.

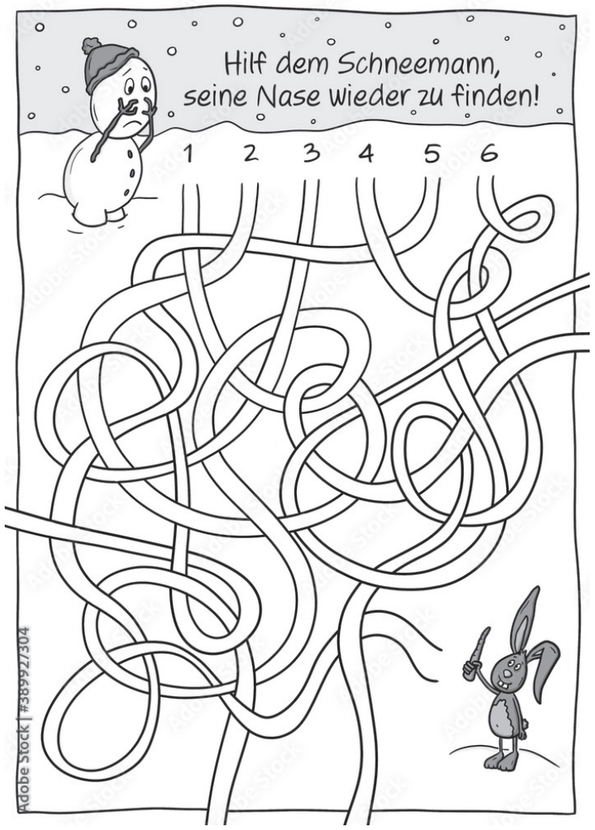
Moritzburger Bürgerinnen und Bürger, welche aktiv unser Ortsleben mitgestalten wollen, können sich hierfür bei uns über die Arbeit des Ortschaftsrat informieren oder über unsere Wählerliste sich für den Ortschaftsrat zur Wahl stellen. Wir jedenfalls freuen über jede aktive Mitarbeit.

Unser Ortschaftsrat trifft sich immer am letzten Mittwoch des Monats, 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Moritzburg (hinter dem „Haus des Pferdes“).

Seien Sie herzlichst gegrüßt und kommen Sie gut durch das Jahr 2024!

Ihr Moritzburger Ortschaftsrat

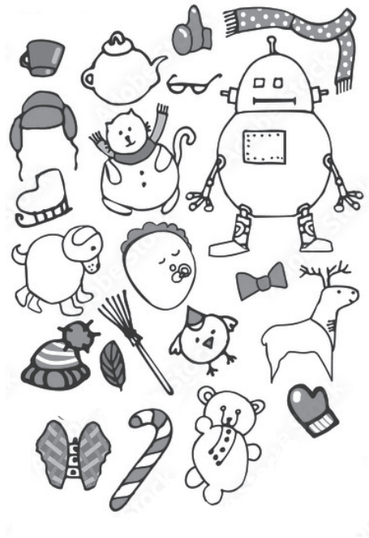
— Anzeigen



Euer Bürgermeister Jörg Hänisch
und allen Mitarbeitern der Gemeinde sowie
die Redaktion des Gemeindeblattes Moritzburg
wünscht allen Kindern eine zauberhafte Winterzeit
und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Viel Spaß beim rätseln!

Finde die 21 Winterobjekte im Bild



Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

Einen guten Start ins Jahr 2024 wünscht der Vorstand des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V.

Gleichzeitig nehmen wir den Jahreswechsel zum Anlass, um uns bei unseren 15 lizenzierten und 22 unlizenzierten Übungsleitern, welche auch im Jahr 2023 wieder für die 500 Mitglieder des Vereins insgesamt 3879 Trainingsstunden absicherten, zu bedanken. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit übernahmen/übernehmen sie einen erheblichen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung, der Erhaltung der Bewegungsfreude der 280 im Verein Sporttreibenden im Alter von 3 - 18 sowie der Gesunderhaltung der „älteren Semester“.
Auch bei den zahlreichen Sponsoren, Eltern und Großeltern der Kinder- und Jugendlichen des Vereins bedanken wir uns für die im Jahr 2023 geleistete Unterstützung. Ohne diese wären die vom Verein übernommenen vielfältigen Aufgaben nicht zu bewältigen. Ob es um die Finanzierung von Trainingslagern und Wettkampffahrten, die Unterstützung bei der Absicherung/Durchführung von Festen und Feiern oder Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen der Sportanlagen handelt, immer sind sie zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. So wurden allein von den Abteilungen Fußball und Leichtathletik bei der Pflege und Instandhaltung der Sportanlagen in Reichenberg 917 Arbeitsstunden für die vom Verein zu betreuenden Flächen erbracht. An dieser Stelle sei explizit darauf hingewiesen, dass für einen Teil der sich auf dem Sportplatzgelände in Reichenberg befindlichen Flächen die Pflegearbeiten von der Gemeinde zu erbringen sind.
Unverständlich ist auf jeden Fall, dass es auf dem Sportplatzgelände immer wieder zu mutwillige Sachbeschädigungen und Verschmutzungen kommt, so dass für die Instandsetzung/Reinigung immer wieder finanzielle Mittel sowie ehrenamtliche Arbeitszeit gebunden werden, die dann dem Vereinszweck entzogen werden. Die Einwohner der Gemeinde werden daher dringend gebeten, mit dem im Ehrenamt auf dem Sportplatzgelände in Reichenberg erbrachten Werten pfleglich umzugehen. Letztendlich dienen die Sportanlagen dem Gemeinwohl und jeder kann zur Erhaltung dieser – durch Spenden, Unterstützung bei Arbeitseinsätzen aber insbesondere auch durch pflegliche und zweckgerechte Nutzung – zur Erhaltung beitragen!
Letztendlich bedanken wir uns auch bei der Gemeindeverwaltung, welche immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Vereins hatte und bei der Lösung von Problemen behilflich war.
Auf in ein gutes, für alle gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Der Vorstand des TSV Reichenberg/Boxdorf e. V.

— Anzeigen

EVELYN SCHOLZ
IMMOBILIEN
RADEBEUL

EIN FROHES NEUES JAHR 2024

– Aktuelle Gesuche unserer Kunden –

Einfamilienhaus oder kleines Mehrfamilienhaus in Radebeul und Umgebung oder Dresden zum Kauf gesucht!

Wir suchen im Kundenauftrag ein Einfamilienhaus oder ein kleines Mehrfamilienhaus zum Eigennutz oder auch anteilig mit Vermietung.

Folgende Kriterien sollte das Objekt erfüllen:

Lage:
- Radebeul und Umgebung, Dresden

Merkmale:
- Grundstück ab 500 m²
- Wohnfläche ab 140 m²
- auch Sanierung denkbar

– Unsere Leistungen für Sie –

Wertermittlung, Ankauf und Verkauf,
Vermietung und Verwaltung Ihrer Immobilie.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und gesundes neues Jahr!

Tel. 0351-7 999 383 0
01445 Radebeul, Augustusweg 98
www.evelyn-scholz-immobilien.de

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer Omi und Uromi

Barbara Küttner

* 14. Februar 1942 † 2. Dezember 2023

In stiller Trauer

Ihre Tochter Berry
Ihr Enkel Hardy mit Jenny
Ihr Urenkel Joscha
im Namen aller Verwandten und Freunde

Großer Dank an Frau Dr. Weidhase, allen behandelnden Ärzten, die sie lebenslang unterstützten, allen Mitarbeitern der Seniorenresidenz K&S Radebeul, dem Krankenhaus Radebeul, dem Pflegedienst K. Mißbach, der Physiotherapie Leipold sowie dem Bestattungsunternehmen Helbig.

Reichenberg, im Januar 2024

Liebe Reichenbergerinnen, liebe Reichenberger, liebe Einwohner der Gemeinde Moritzburg, ...

... am 2. Dezember fand zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres der 1. Reichenberger Adventsabend statt.

Die winterliche Kulisse mit frischem Schnee und frostigen Temperaturen hätte man sich für diesen Anlass nicht passender wünschen können. Die Eröffnung des kleinen Festes wurde von den Klängen des Posaunenchors feierlich umrahmt. Auf der Bühne im Pfarrgarten boten danach die Kinder der Grundschule,der Männergesangsverein Boxdorf sowie der Kirchenchor ein unterhaltsames und musikalisches Programm, dass hier und da zum Mitsingen einlud.

Alle Vereine und Institutionen im Ort waren mit eigenen Ständen vertreten und haben sich eingebracht. Da wurden Pavillions aufgebaut, mit Zweigen geschmückt, der Grill angeschmissen, Glühwein erhitzt, Waffeln und Plinsen gebacken, Fettbemmen geschmiert, Märchen gelesen, Feuerschalen aufgestellt und ein Abschlusskonzert in der Kirche gegeben. Ein herzlicher Dank geht im Namen des Organisationsteams an all die fleißigen Mitwirkenden und Helfer! Dieser gelungene Abend soll Auftakt für eine neue Tradition im Dorf werden. Dafür spricht die positive Resonanz unter vielen Einwohnern und Gästen.

Ein besonderes Glanzlicht der Veranstaltung war die Einweihung des wunderschönen großen Schwibbogens am Schulteich. Was für eine tolle Idee, typische Details des Ortes auf diese Art wirken zu lassen! Ein großes Dankeschön geht an Jens Wiegand, Jens Gebhardt, Karsten Reck, Linda und Torsten Borrmann, Maik Gehwald, Stanley Rotsche und Rene Großmann, die viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt gesteckt haben.

Herzlichen Dank auch an unseren Bürgermeister Herrn Hänisch, an das Bauamt, die Liegenschaften und die Technischen Dienste für die Unterstützung bei der Bearbeitung von vielen Formalitäten und den technischen Support.

Im nächsten Jahr wird es sicher noch die eine oder andere Idee geben, um das Fest zu bereichern. Gern können Sie sich mit Ihren Vorschlägen und Anregungen beim Heimatverein oder Ortschaftsrat melden.

Wir wünschen allen einen glücklichen und zuversichtlichen Start in Neue Jahr!

Es grüßt Sie im Namen des Organisationsteams
Karla Herrmann
Vorsitzende des Heimatvereins Reichenberg

Heimatverein Boxdorf

30 Jahre Heimatverein Boxdorf e.V.

Die aktuell über 100 Mitglieder sind schon ein deutliches Zeichen des Interesses an unseren Vorhaben und Aktivitäten. Statistisch betrachtet ist mehr als jeder 20. Einwohner Mitglied im Heimatverein. Eine wirklich schöne Entwicklung.

Am 30. November 1993 trafen sich Lehrer, Eltern, Boxdorfer und gründeten den Heimat- und Schulverein Boxdorf. Die Schule hatte gerade einen Preis für den schönsten Schulgarten gewonnen. Der Förderpreis konnte aber nur über einen Verein zur freien Verfügung gestellt werden, den es nicht gab. So ergriffen einige Lehrer die Initiative zur Vereinsgründung. Im Jahr zuvor hat es eine große 750-Jahr-Feier mit Umzug gegeben, in der sehr viele Boxdorfer aktiv mitwirkten. Aus diesem Engagement heraus entstand das Gefühl einer Zusammengehörigkeit und viele schlossen sich dem Schul- und Heimatverein an.

Klein war dieser Verein nicht. Es wurde bereits eine ganze Masse gestemmt. Mühlentag, Denkmaltag und der Advent an der Mühle wurden zu regelmäßigen Veranstaltungen ausgebaut. Die Mühle war frisch renoviert, also ging man ans Heimatmuseum, das gemeinsam mit der Schule hervorragend ausgestaltet wurde. Die Zusammenarbeit mit Dr. Storm und der Gemeinde war großartig, alle zogen am gleichen Strang.

Doch die Zuwendungen für die Schule wurden immer schwieriger. Aus rein technischen Erwägungen in Bezug auf die Spendenverwendung trennte sich der Verein in den Förderverein der Kurfürst-Moritz-Schule und den Heimatverein Boxdorf.

Jetzt war der Heimatverein deutlich kleiner. Aber man schaffte es, alle Veranstaltungen zu halten. Der Stammtisch war regelmäßig. In all den Jahren war der Heimatverein immer präsent. Es waren vor allem Einzelne, die sich besonders engagierten und langsam am Mitgliederzuwachs arbeiteten.

Wieder war ein großes Dorffest ausschlaggebend. Die 775-Jahr-Feier hat viele Boxdorfer motiviert mitzumachen. Der Verein wuchs nun schneller. Nicht nur die Mitgliederanzahl von über 100 ist erstaunlich, sondern auch die Anzahl richtig aktiver Helfer. So können wir unsere Veranstaltungen stabil ausrichten mit immer neuen Ideen und Erweiterungen. Neu wurde das Winteraustreiben aufgenommen. Auch um den Landschaftsschutz kann sich gekümmert werden. Die gesamte Fläche an der Mühle ist aufgeräumt, die Sitzgelegenheiten ausgebessert …

Die Neugestaltung des Museums ist eine große Herausforderung. Wir sind schon sehr weit vorangeschritten und haben viel professionelle Unterstützung. Eine Eröffnung können wir schon bald planen.

Unzählige Führungen durch die Mühle inklusive Boxdorfer Geschichte und Geschichten tragen zur Lebendigkeit des Platzes und der Außenwirkung der Gemeinde bei. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ermöglicht größere Veranstaltungen, macht zudem Spaß und führt zu übergreifender Zusammengehörigkeit aller Alters- und Interessengruppen.

Hoffentlich gibt es bald eine Einigung mit der Gemeinde über den Verbleib des Vereins an der Mühle. Wir wollen gern in gewohnter Manier weitermachen und weiterwachsen. Eine Förderung oder Unterstützung durch die Gemeinde wäre sicher hilfreich.

Burkhard Hartung
(mehr unter boxdorf.net)

Neu gestalteter Advent an der Boxdorfer Mühle

Was für ein Wetterglück! Eingerahmt von Regentagen blieb der Sonnabend größtenteils wolkenlos. Und so fanden wieder viele Gäste den Weg zur Mühle. Mirko Naumann hatte sich der Aufgabe gestellt, mal eine neue Marktaufstellung auszuprobieren: Bühne direkt vor die Mühle und die weihnachtlich geschmückten Hütten entlang des Weges. So hatte jeder den Blick auf das Bühnenprogramm mit der herrlich beleuchteten Mühle als Hintergrund. Alles war weitläufiger, jeder hatte mehr Platz, auch wenn zu späterer Stunde sich viele um das wärmende Feuer drängten. Eine gelungene Premiere.

Und auf der Bühne? Voller Freude stellen wir fest, es sind wieder mehr eigene Gruppen und Künstler aus der Umgebung, die ihr Können mit viel Spaß und Engagement präsentieren. Die jungen Tänzerinnen der Boxdorfer Kindertanzgruppe Davina Gärtner konnten in ihren liebevoll gestalteten Lebkuchenkostümen ihren großen Auftritt kaum erwarten. Es macht den Kindern sehr viel Spaß, das war für jeden erkennbar. Als Zugabe gab es noch ein gesungenes Weihnachtslied. Gespannt folgte die große Kinderschar dem Puppenspieler Jens Hellwig. Sie sprangen und riefen und waren gefangen vom „Kasper und dem Weihnachtsstern Schnuppe“.

Seit fast 30 Jahren schon begleiten uns der Posaunenchor Reichenberg und der Männergesangsverein Liederkranz zum Advent. Ihr traditioneller Vortrag zaubert gleich eine weihnachtliche Stimmung auf den Festplatz. Ob nun die bekannten christlichen Lieder des Posaunenchores oder der Chorgesang, dieses Mal mit internationalen Weihnachtsliedern, man hört beides immer wieder gern. Wenn dann der Nikolaus mit dem geschmückten und beleuchteten Traktor effektvoll auf das Festgelände gefahren wird (danke Günther), der heiße Glühwein und die Bratwurst schmecken, ist die feierliche Stimmung perfekt.

Peppiger wurde es mit den Linedancern aus Moritzburg. Schon zum zweiten Mal stellten sie ihre besondere Tanzform vor. Richtig rockig wurde es mit der Gruppe “Excited“ der Kurfürst-Moritz-Schule. Routiniert und gekonnt spielten sie sieben Songs für das Publikum. Gar nicht einfach, da kurzfristig ein neuer Sänger einspringen musste. Ihm gilt unser Dank genauso wie der Schule, die diesen Auftritt möglich gemacht hat. Wir freuen uns schon, auch im nächsten Jahr wieder eine Band der Schule erleben zu dürfen.

Eingerahmt wurde das Bühnenprogramm von den „Rittern der Schwafelrunde“. Sie eröffneten das Bühnenprogramm mit ihrem weihnachtlichen Stück “Unartig“. Es hat den Schauspielern und dem Publikum mit ihrem nachdenklichen und trotzdem humorvollen Spiel so viel Spaß gemacht, dass zum Schluss nochmals eine Aufführung folgte. Danke an alle Künstler, die in ihrer Freizeit proben und sich auf diesen Tag vorbereiten, um uns eine Freude zu bereiten. Dank auch dem frierenden Techniker Richard Vollprecht, der nicht nur licht- und tontechnisch alles in Szene setzte, sondern auch die Mühle im Rhythmus der Musik erstrahlen ließ.

Auch abseits der Bühne gab es genug zu erkunden. Traditionelles Handwerk lud zum Staunen ein. Spinnen, Klöppeln oder Filzen wurden live gezeigt. Teilweise konnte man sogar mitmachen. Nicht nur die Kleinen auch die Großen bewunderten die Kunst dieser Gewerke. Selbst beim Kerzendrechseln durften die Kinder mitmachen. Wer immer noch Lust und Laune hatte vergnügte sich dann in der Bastelstraße.

Im winterlich geschmückten Weihnachtscafé konnte man bei ruhiger weihnachtlicher Musik und leckerem Kuchen sich wieder aufwärmen und neue Kraft tanken, all die Angebote der regionalen Händler zu erkunden. Großer Dank all den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Ohne sie würde das Weihnachtscafé ausfallen. Auch unser Keramikzirkel präsentierte sein Können im Mühlenturm. Die Produktionsschule Moritzburg hielt allerhand nette Geschenke bereit. Die Klasse 10b der Kurfürst-Moritz-Schule besserte ihre Klassenkasse durch den Verkauf vieler selbstgebastelter Ideen auf. Dank auch all den mithelfenden Eltern, vor allem aber der Klassenleiterin Frau Birkenheuer.

Also wieder mal eine gelungener Nachmittag und Abend. Aber mit Fingerschnippen ist so ein Advent an der Mühle nicht zu stemmen. Da braucht es viele Helfer. Der ganze Aufbau der Hütten, der Bühne und der Technik, das Schleppen der Tische, das Verlegen des Teppichs in der Schülerbühne, der Einkauf, das Kochen, der Verkauf und, und, und. Dann ist man den ganzen Tag ab morgens schon auf dem Festplatz und muss am späten Abend schon die Elektrik (danke Mirko), die Bühnentechnik (danke Richard) und alle beweglichen Teile (danke Kai) abbauen. Am Sonntag heißt es sich nochmals aufraffen, denn nun muss bei Regen alles wieder zurückgeschleppt werden. Die müden Knochen sagen einem dann, was man alles getan hat. Riesen Dank all den fleißigen Helfern, ohne euch müsste ein solches Event ausfallen.

Drei Monate vorher beginnen wir mit der Planung. Auch die Finanzierung gehört dazu. Wie froh können wir doch sein, dass die Boxdorfer Vereine so gut zusammenarbeiten.

Der Jugendclub „Die Hütte“ und der Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf haben uns von Anfang an unterstützt und beteiligen sich am Risiko der Finanzierung. Auch hier brauchte es viele Helfer für Vorbereitung und den gesamten Markt. Dafür vielen Dank beiden Vereinen.

Allen Boxdorfern wünschen wir ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024. Auch wenn der eine oder andere Schicksalsschlag mal an die Tür klopfen mag, in der Gemeinschaft aller Vereine und der guten Zusammenarbeit, kann viel aufgefangen werden. Hoffentlich sehen wir uns alle am 9. März zum Winteraustreiben wieder.

Euer Heimatverein Boxdorf
Burkhard Hartung

„Es wird durchgeblüht“

Unter diesem Motto eines der bedeutendsten Staudengärtner des 20. Jahrhunderts, wurde im November letzten Jahres wieder die alljährliche Zwiebelsteck-Aktion in Friedewald durchgeführt.

Traditionsgemäß zum Buß- und Bettag trafen sich Vereinsmitglieder des Friedewalder Eiche e.V. sowie ambitionierte Friedewalder, um 2.100 Frühblüher für das kommende Frühjahr zu stecken und unseren Ort Stück für Stück weiter aufzuhübschen. Die Tradition währt nun bereits 4 Jahre.

Voller Neugier fiebern wir schon jetzt auf das Frühjahr, unser Pflanzwerk überall im Ortsbild in Augenschein zu nehmen.

Ergänzend zu unseren alljährlichen Aktivitäten: der beschriebene Frühlingsgruß, Frühjahresputz im April, Lagerfeuer mit Lampionumzug im Herbst; befinden wir uns aktuell in der Planung der Festivitäten zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Friedewald. Im Zeitraum 8. bis 12. Mai 2024 werden wir gemeinsam die ehrenamtliche Bereitschaft unserer Kameradinnen und Kameraden würdigen und feiern. „Blaulichtmeile“, Attraktionen für Familien und Tanz sind nur einige einladende Stichworte aus unserem Planungskomitee.

Um diese und weitere geplante Aktionen für unser gemeinsames Dorfleben weiterhin aufrecht zu erhalten, benötigt es immer wieder tatkräftige Unterstützung!

Wir haben Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch gern unter:
www.verein@ff-friedewald.de

Wir wünschen allen einen glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr 2024 mit vielen schönen Momenten.

Herzlichst Euer Friedewalder Eiche e. V.,
Dorf- und Feuerwehrverein

Ein neues Jahr – ein neuer Verein – KRAFTWERK Moritzburg e.V. (i.G.)

Der neu gegründete Kunst- und Kulturverein Kraftwerk Moritzburg e.V. (i.G.) startet im neuen Jahr 2024 mit einem kreativen Ferienprojekt, der **WinterKRAFTWERKstatt** – für Kinder und Jugendliche von 9 bis16 Jahren.

In Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspiel Dresden und der Kurfürst-Moritz-Schule laden wir Kinder und Jugendliche in der zweiten **Winterferienwoche 19. bis 23. Februar** nach Boxdorf (Schülerbühne, Kurfürst-Moritz-Schule und Werkstatt im Alten Ziegenstall) zu kreativen Workshops – Musik, Theater; Breakdance, Keramik und Grafik ein.

Hier sind alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, die sich zu satten Breakbeats bewegen, im Theaterworkshop in eine ganz neue Rolle schlüpfen – oder mit ihrem Instrument endlich mal in einer richtigen Band spielen wollen. Alle kreativen Schreib- und Zeichenbegeisterte sind eingeladen ein eigenes Buch zu entwerfen und zu illustrieren. Oder in der Keramikwerkstatt eine eigene Skulptur zu bauen.

Am Ende der Woche laden wir alle Eltern, Freunde und Interessierte zu einer Abschlusspräsentation am 23. Februar 2024 um 15 Uhr in die Schülerbühne Boxdorf ein.

Infos und Anmeldung unter **www-kraftwerk-moritzburg.de**

Teilnahmegebühr: 25€
Anmeldeschluss ist der 9.Februar 2024

Seid Dabei! Wir freuen uns auf Euch!
Kraftwerk Moritzburg

Ein Projekt des Vereins Kraftwerk Moritzburg e.V. (i.G.) in Kooperation mit den Sächsischen Staatstheatern – Staatsschauspiel Dresden im Rahmen von X- Dörfer.

— Anzeigen

Wir suchen ab sofort für unser Logistikzentrum in Radeburg:

- Mitarbeiter Umschlaglager (m/w/d)
  Sie be- und entladen die LKW und unterstützen Ihre Kolleginnen und Kollegen bei allgemeinen Lagertätigkeiten.
- Kommissionierer Kontraktlogistik (m/w/d)
  Sie kommissionieren die Ware entsprechend unserer Kundenwünsche.
  Zudem bauen Sie die zugehörigen Displays und übernehmen Umpacktätigkeiten.

Wir suchen auch Auszubildende:

- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachlagerist /Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem stabilen, zukunftsorientierten Familienunternehmen
- Modernes Arbeitsequipment & individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge & Zuschüsse zu Vermögenswirksamen Leistungen
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld sowie Qualitätsprämie
- u.v.m.

Jetzt bewerben unter:

DACHSER SE
Logistikzentrum Dresden
Thomas-Dachser-Str. 1
01471 Radeburg
Tel.: +49 35208 30 1300
E-Mail: career.dresden@dachser.com

AFD-Fraktion der Gemeinde Moritzburg

Dünnes Eis – Die Haushaltslage und Haushaltsumsetzung unserer Gemeinde

Nicht nur im Winter, sondern nun schon seit Mitte 2019 haben wir als AFD-Fraktion im Gemeinderat über den Haushalt unserer Gemeinde mit zu beschließen und über die ordentliche Haushaltsführung sowie Mittelumsetzung durch die Gemeindeverwaltung, an deren Spitze der Bürgermeister steht, ganzjährig mit zu wachen. Mit unseren Stimmen und unserer Mitwirkung konnte so seit 2019 eine Neuverschuldung unserer Gemeinde sowie höhere Abgaben für Bürger (z.B. Gebühren für Niederschlagswasser) und Gewerbe (z.B. Fremdenverkehrsabgaben) verhindert werden, trotzdem wir als „neue“ Fraktion im Gemeinderat zahlreiche vorbeschlossene und so nicht mehr änderbare Großprojekte der Gemeinde durch jedes Haushaltsjahr und die „dünne“ Ertragslage unserer Gemeinde zu bringen hatten und haben. Mittlerweile ist die Haushaltslage aber so „dünn“ geworden, dass die ordentlichen Erträge unserer Gemeinde nach derzeitigem Einkünftestand dauerhaft unter 0 € verharren, also die Gemeinde mit ihrem ordentlichen Haushaltsergebnis jedes künftige Jahr weitere Verluste einzufahren droht. Was das für kommende Investitionen bedeutet, dürfte jedem klar sein. Hinzu kommen die stetigen, jährlichen Ausgabenerhöhungen durch die immer weiter ausufernden, im Kreis, Land und Bund beschlossenen Kosten zu Lasten der Gemeinden, von denen unsere Gemeinde keine Ausnahme macht. Aber auch innerhalb der Gemeinde steigen die Kosten jährlich stetig an, wie das allein schon die jährlich anwachsenden Kosten unserer Gemeindeverwaltung für ihre Gemeindemitarbeiter in Millionenhöhe spürbar machen. Das mit negativer Ertragsaussicht unserer Gemeinde innerhalb der nächsten 3 Jahre die Spielräume für künftige (Groß-)Vorhaben in der Gemeinde verengt werden, dürfte jedem einleuchten, der seine Finanzen im Griff hat. Wer kann schon seriös ohne Einkommen oder Einsatz von Vermögen in immer neue Dinge investieren, ohne die vorhandenen Dinge zu erhalten oder wieder brauchbar zu machen. Der neuen Wünsche gibt es in unserer Gemeinde viele. Die Haushaltslage führt vorerst dazu, dass die knappen Mittel für den Bürger im Gemeindegebiet bleibend und ganz besonders effektiv von unserer Gemeindeverwaltung eingesetzt werden müssen, was in den letzten Jahren leider nicht immer der Fall war und woran weiter zu arbeiten sein wird. In einer solchen Situation sind neue Ideen und Wege gefragt, weshalb mit Stimmen der AFD-Fraktion der Gemeinderat eine Potentialanalyse zum Gemeindehaushalt in Auftrag gegeben hat. Diese Analyse wird nun künftig besonders zu beachten sein. Unabhängig von der Haushaltslage wird jeder Leser dazu aufgerufen, sich selbst einmal zu fragen, ob er nicht überhaupt oder stärker als bisher seinen persönlichen Beitrag für das Voranbringen unsere Gemeinde einsetzen kann und will.

André Hettmann für
Ihre AFD-Fraktion im Gemeinderat
Moritzburg

Die starke Stimme für Kinder und Jugendliche – Moritzburg braucht einen Jugendgemeinderat

CDU GEMEINDERATSFRAKTION MORITZBURG

Braucht es sowas wirklich wurden wir gefragt. Wir sagen ganz klar JA. Nach den Zahlen des Statistischen Landesamtes Sachsen leben in der Gemeinde Moritzburg ca 8.400 Einwohner. 25 % davon jünger 21 Jahre.

Bisher haben Kinder und Jugendliche nur wenig Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Gemeinde Moritzburg.

Um Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Moritzburg eine Chance zu bieten, eigene Ideen und Vorschläge in die Gestaltung ihres Lebensumfeldes einzubringen, hat die CDU-Fraktion den Antrag eingebracht, einen Jugendgemeinderat zu etablieren.

Dieser soll die Interessenvertretung der Jugendlichen gegenüber der kommunalen Politik in Moritzburg werden und arbeitet ehrenamtlich, überkonfessionell und überparteilich.

Das Gremium soll sich dafür einsetzen, dass die Meinungen und Wünsche der Jugendlichen in die Moritzburger Gemeindepolitik einfließen und konzentriert sich auf die Ausgestaltung der Lebenssituation der jüngeren Moritzburger Bürger.

Nach unserem Vorschlag soll sich der Jugendgemeinderat aus maximal 15 Bürgern, im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, zusammensetzen. Es ist ein freies und unabhängiges Gremium, welches eigenverantwortlich und ohne Weisung von außen agieren kann. Jeder interessierte Jugendliche kann teilnehmen. Innerhalb des Jugendgemeinderats gibt es keine Hierarchien. Außerdem können die Mitglieder des Jugendgemeinderats an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen und haben das Recht, zu kinder- und jugendrelevanten Themen zu sprechen oder auch Vorschläge und Initiativen zur Abstimmung einzubringen.

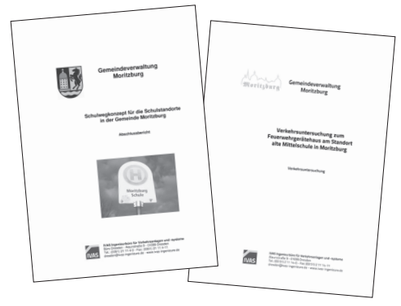
Wir hoffen auf ein reges Interesse der Jugendlichen aller Ortsteile. Es ist die Möglichkeit der jüngeren Generation sich einzubringen, Dinge zu hinterfragen und Vorschläge zu machen.

Verkehrskonzepte passieren den Gemeinderat – jetzt wird es Zeit für die Umsetzung!

Der Gemeinderat beschäftigte sich im Oktober mit der Schulwegekonzeption sowie dem Verkehrskonzept Feuerwehrgerätehaus Moritzburg. In diesen von Experten erstellten Werken sind viele wichtige Maßnahmen definiert. Die vielen vorgeschlagenen Maßnahmen nützen jedoch nicht viel, wenn diese nicht umgesetzt werden.

Die vom Bürgermeister vorgelegte Beschlussempfehlung sah lediglich eine „sukzessive Umsetzung“ vor. Nur was bedeutet das? Wird das komplette Konzept umgesetzt, oder nur ein Teil? Erfolgt die Umsetzung nächstes Jahr, in 2, 5, 8 oder 12 Jahren?

Aus diesem Grund brachte die CDU-Fraktion den Änderungsantrag ein, welcher den Bürgermeister beauftragt, aus den beiden vorliegenden Konzepten Maßnahmen abzuleiten und in einer sachlich- zeitlichen Gliederung darzustellen. Diese ist dann bis spätestens Ende April 2024 zur Beschlussfassung einzubringen. Dies bedeutet nichts Anderes, als dass die vorgeschlagenen Maßnahmen nach Wichtigkeit und Dringlichkeit gewichtet und mit einem konkreten Umsetzungstermin versehen werden. Unser Vorschlag wurde fraktionsübergreifend, sowie vom Bürgermeister angenommen. Nichtsdestotrotz ist es dennoch möglich, hoch prioritäre Maßnahmen kurzfristig in den Gemeinderat einzubringen und 2024 umzusetzen.



Mit unserem Änderungsantrag griffen wir auch gleich mehrere Ergebnisse aus der „Potentialanalyse zum Gemeindehaushalt“ auf. Beispielsweise fehlt es bisher innerhalb der Verwaltung an einer langfristig gedachten und strukturierten Haushaltsaufstellung sowie feste Kennzahlen, welche eine effiziente Umsetzung von Projekten messbar machen.

Wie gewohnt erreichen Sie uns unter: gemeinderat-moritzburg@cdu-meissen.de

Marcel Vetter
Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderat Moritzburg

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz

Jahreslosung:
„Alles was ihr tut geschehe in Liebe.“ 1. Kor. 16,14

Monatsspruch:
„Junger Wein gehört in neue Schläuche.“ Mk 2,22 (E)

GOTTESDIENSTE

	Reichenberg (soweit nicht anders angegeben im Gemeindesaal)	Moritzburg (soweit nicht anders angegeben im Brüderhaus, Bahnhofstraße 9)
1. Januar Neujahr	**17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen** Gemeindesaal Reichenberg Pfarrer Matthias Albani, Kantorin Barbara Albani	
7. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin Lüdeking	**11.00 Uhr Gottesdienst** Gemeindepädagogin Steinbacher
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	**11.00 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Albani **11.00 Uhr „Gottesdienst anders“** „Gottesdienst anders“-Team Kapelle Friedewald Kirchenkaffee ab 10.30 Uhr	**9.30 Gottesdienst** mit Flötenkreis Pfarrer Albani
21. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Heinze	**11.00 Uhr Gottesdienst** Pfarrer Heinze
28. Januar letzter Sonntag nach Epiphanias	**10.00 Uhr Gottesdienst** mit Einführung Pfarrer Scheiter Friedenskirche, Superintendent Nollau **18.00 Uhr Abendgottesdienst** (Ehrenamtsteam)	
4. Februar Sexagesimä	**11.00 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin Lüdeking	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin Lüdeking

Kindergottesdienst · Taufgedächtnis · Abendmahl · Musik · Kirchencafé · Taufe(n)

Angedacht

Weihnachten liegt hinter uns – Geschenke ganz unterschiedlicher Art durften wir öffnen: Geschenke, über die wir uns sehr gefreut haben, Geschenke, die uns überrascht haben, Geschenke, über die wir die Nase gerümpft haben.

Meine Tante aus Bonn war so eine besondere Geschenkemacherin. Jeden Geburtstag bedachte sie, jedes Weihnachten, nicht nur für ihre Schwestern, sondern auch für ihre Nichten und Neffen.

Manchmal, da blieb unter uns Cousins und Cousinen der Spott nicht aus – waren es doch oft Geschenke um der Geschenke willen, aber meist gefühlt völlig unpassend für die Person.

Ich erinnere mich noch an einen ziemlich bollerigen und für mich als Jugendliche viel zu kindlichen Schlafanzug mit einer großen weißen Maus mit Bommelmütze drauf. Später bekamen mein Mann und ich von ihr ein schmales Holzbrett mit einer reliefartigen Traube darauf und einem schmalen Schlitz in der Seite geschenkt. Lange wussten wir nicht, dass das ein Wurstschneidebrettchen war.

Manchmal dachten wir, unsere Tante aus Bonn wollte einfach ihr Sammelsurium loswerden.

Doch schon bei unserer Lästerei im Jugendalter beschlich mich immer ein ungutes Gefühl: Denn tief im Herzen freute ich mich, dass meine Tante an mich gedacht hatte. So nahm ich den Schlafanzug zwar nie mit auf Klassenfahrten, aber zu Hause trug ich ihn doch. Das Wurstschneidebrettchen habe ist bis heute in regem Gebrauch – die Wurst lässt sich damit so schön schräg schneiden.

Als ich vor wenigen Jahren auf ihrer Beerdigung war, erzählte mir mein Onkel: „Deine Tante hat immer alle im Blick gehabt: Wenn es hier jemanden auf der Straße schlecht ging, dann hat sie sich gekümmert. Die alte Frau drei Häuser weiter hat sie zum Schluss immer mit bekocht. So war deine Tante – wenn auch ihr Tagesablauf rappel voll war – ein Blumengruß für den kranken Nachbarn war immer noch drin.“

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – so war meine Tante mit ihren zuweilen merkwürdigen Geschenken – sie trug nicht nur mich in ihrem Herzen. Sie soll mir Inspiration sein, wenn ich mit diesem Bibelspruch ins Neue Jahr gehe!

In diesem Sinne ein frohes Neues Jahr voller Herzensgüte wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Maren Lüdeking

Ehrenamtsfest Reichenberg

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen der Kirchgemeinde Reichenberg zum Ehrenamtsfest am 26. Januar 2024 um 19 Uhr im Reichenberger Gemeindesaal zum gemeinsamen Essen, Feiern, Singen und miteinander ins Gespräch Kommen. Wer mag, trägt etwas zum Buffet bei und/oder beteiligt sich mit einem kulturellen Beitrag. Für den Jahresrückblick können Fotos direkt an freimut.luedeking@evlks.de geschickt werden.

Simone Janoschke

Einführung Pfarrer Martin Scheiter

Endlich wird unsere lange vakante Pfarrstelle im Kirchspiel wieder besetzt! Deshalb laden wir herzlich ein zum zentralen Kirchspiel-Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Martin Scheiter am Sonntag, dem 28. Januar um 10 Uhr in der Friedenskirche Radebeul.

Krabbelgruppen Moritzburg und Reichenberg

In Moritzburg montags um 10 Uhr im Pfarrhaus und in Reichenberg dienstags um 9 Uhr vorne im Gemeindehaus trifft sich eine Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren. Herzlich willkommen!

Nähere Auskunft in den Pfarrämtern.

Kinderbibeltage 11. bis 15. Februar

Dieses Jahr werden erstmalig die Kinderbibeltage im gesamten Kirchspiel organisiert – unter dem Motto „Schwein gehabt!". Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

Der Eröffnungs-Familiengottesdienst findet am 11. Februar um 11 Uhr in der Reichenberger Kirche statt. Die weiteren Tage werden dann in Radebeul in der Evangelischen Grundschule (Wilhelm-Eichler-Straße 13) stattfinden. Hierfür ist geplant, dass wir jeden Morgen gemeinsam von Reichenberg aus starten, so dass wir um 9 Uhr zum Tagesbeginn dort sind. Wann und wo wir uns dazu treffen, wird noch bekanntgegeben.

Die Anmeldungen laufen über das Kirchspiel, der Anmeldeschluss ist am 26. Januar 2024. Nähere Informationen bekommen Sie bei Gemeindepädagogin Sophia Steinbacher (sophia.steinbacher@evlks.de).

Neue Christenlehregruppen

Die Christenlehre für die Großen findet ab jetzt wieder statt. Das bedeutet, dass die erste Christenlehre in Reichenberg für die 5.- und 6.-Klässler am 3. Januar von 16.30-17.30 Uhr und in Moritzburg für die 4. - 6.-Klässler am 4. Januar von 17 - 18 Uhr stattfindet. Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen! Eure Gemeindepädagogin Sophia Steinbacher

Seniorenkreise

Mittwoch · 3. Januar · 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag · 18. Januar · 14.00 Uhr
Im Pfarrsaal Moritzburg

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weite-res aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirch-spiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage: https://loessnitz-kirchspiel.de

KONTAKT

Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Silke Beyer
Telefon 03 52 07 - 8 12 40
Telefax 03 52 07 - 8 98 74
kg.moritzburg@evlks.de
www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

Gemeindepädagogin Sophia Steinbacher
sophia.steinbacher@evlks.de

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Simone Janoschke
Telefon 03 51 - 8 30 54 70
kg.reichenberg@evlks.de
www.kirche-reichenberg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin Maren Lüdeking
Telefon 03 51 - 31 37 72 11
maren.luedeking@evlks.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden in Reichenberg

Ingo Wolff aus Radebeul, 89 Jahre

Marlies Hennig
aus Dippelsdorf, 57 Jahre

Gottfried Richter
aus Radebeul, 86 Jahre

Barbara Küttner, geb. Kühne
aus Boxdorf, 81 Jahre

Rosemarie Bergelt, geb. Lutz
aus Boxdorf, 85 Jahre

Getauft wurde

Bruno Seifert

— Anzeigen

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren“ (Goethe)

Danksagung

an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und mit tröstenden Worten, wundervollen Blumen und Zuwendungen beim Abschied zur Seite standen.

Wolfgang Gude

* 6. November 1943 † 2. November 2023

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung

Ehefrau Gerlinde
und Kinder Sabine und Lutz

Danksagung

für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in vielfältiger Weise beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Erwin Kaden

* 29. Januar 1925 † 21. Oktober 2023

entgegen gebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer

deine Jutta
dein Sohn Lothar und Familie
dein Sohn Hellmut und Familie

Steinbach, Weinböhla, Radeburg im Januar 2024

Danke für Alles

Hildegard Meißner geb. Frey

* 8. September 1939 † 19. November 2023

Wir möchten uns bei allen von Herzen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Claus und Ronald Meißner
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Marlies Hennig

* 18. Februar 1966 † 13. November 2023

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Dorfgemeinschaft Dippelsdorf, Frau Pfarrerin Lüdeking für die tröstenden Worte, dem Posaunenchor und dem Team vom Sonnenhof Reichenberg.

Heinz und Inge Taschenberger
Holger Taschenberger mit Familie

Radebeul, im Dezember 2023